

Amtsblatt für die Stadt

ZÜLPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

12. Jahrgang
31. Oktober 2013
Nr.

10



Nemmenich



Sinzenich

2
0
1
3

V o l k s -

t r a u e r t a g



Enzen



Zülpiich

Aufruf zum Volkstrauertag 2013

Am Sonntag, 17. November 2013, gedenkt die Bundesrepublik Deutschland der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft.

Auch an den Gedenkstätten in Enzen, Nemmenich, Sinzenich und Zülpich werden Gedenkfeiern durchgeführt.

Zülpich

In der Evangelischen Christuskirche findet der Gottesdienst am Sonntag, 17.11.2013, 10.00 Uhr statt.

Wegen der Baumaßnahme in St. Peter Zülpich beginnt der katholische Gottesdienst mit dem Hochamt in der Pfarrkirche St. Margareta, Hoven, um 11.00 Uhr. Danach fährt ein Bus zum Münsterort. Von dort gehen die Teilnehmer mit musikalischer Begleitung zum Zülpicher Ehrenmal „Im Wingert“. Gegen 12.15 Uhr findet dann hier die Gedenkstunde statt.



SINZENICH

Einladung zur Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages 2013 in Sinzenich. In Sinzenich findet in diesem Jahr am Sonntag, 24. Nov. 2013, im Anschluss an die Hl. Messe (11.00 Uhr) eine kurze Gedenkstunde statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger, Abordnungen der Dorfvereine sind recht herzlich eingeladen.

Die Feierstunde wird durch die Freiwillige Feuerwehr, Löschgruppe Sinzenich, Musikverein Sinzenich und den Kirchenchören St. Agnes Linzenich-Lövenich, St. Kuni- bert Enzen und St. Cäcilia Sinzenich gestaltet.

Zum ehrenden Gedenken der gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege wird ein Kranz niedergelegt.

J. Heinrichs -Ortsvorsteher-

NEMMENICH

Der Gottesdienst in Nemmenich beginnt am Sonntag, 17.11.2012, um 18.30 Uhr. Vor dem Gottesdienst ist die Gedenkfeier am Ehrenmal mit Kranzniederlegung.



ENZEN

In Enzen beginnt die Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Samstag, 23. Nov. 2013, 16.45 Uhr, am Ehrenmal zu der alle alle Enzener BürgerInnen, Ortsvereine und deren Abordnungen sowie die Freiwillige Feuerwehr, Löschgruppe Enzen herzlich eingeladen sind.

Anschließend, gegen 17.00 Uhr, findet die Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Kuni- bert statt.

Seit über 40 Jahren treffen sich die Enzener an dem 1968 eingeweihten Ehren- mal, insbesondere zur Kirmes und zum Volkstrauertag, um allen Verstorbenen, den Vermissten und Gefallenen der beiden Weltkriege zu gedenken.

Leo Wolter
Ortsvorsteher



Zu den Gedenkfeiern laden wir Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger und vor allem die Jugend, recht herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Albert Bergmann
Bürgermeister

Ulf Hürtgen
Vorsitzender des Ortsverbandes Zülpich
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Kanzlei für
Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Gärtner
Fachanwälte & Kollegen
Schulze

Köln

Brühl

Zülpich



Rechtsanwalt
Heino Schulze

Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Testaments-
vollstrecker
(AGT und DVEV)

Tel. 02252 / 835486

Fax 02252 / 835487

Moselstrasse 52

53909 Zülpich-Ülpnich

www.kanzlei-gsk.com

Öffentliche Bekanntmachung

Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB der 19. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich im Bereich Dorfgemeinschaftshaus Dürscheven (früheres Sportlerheim)

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 17.09.2013 den Offenlagebeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die 19. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich im Bereich Dorfgemeinschaftshaus Dürscheven gefasst.

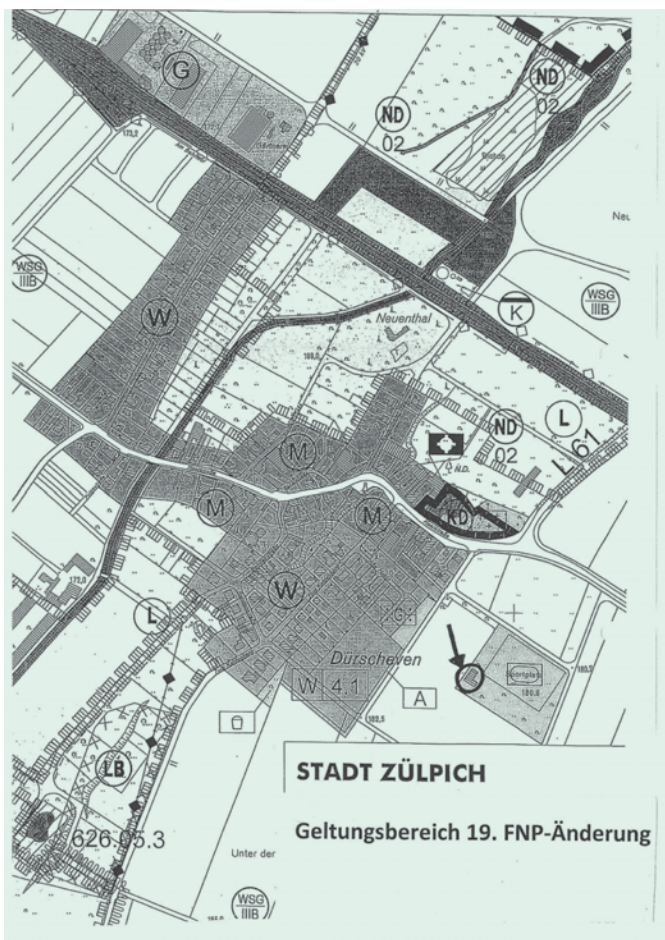
Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Entwurf der o.g. Änderung des Flächennutzungsplans die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Das ehemalige Sportlerheim in Dürscheven wird zum Dorfgemeinschaftshaus umgebaut und der Flächennutzungsplan, der derzeit hier nur Grünfläche mit Zweckbestimmung Sportplatz darstellt, muss entsprechend angepasst werden.

Der Entwurf der o. g. Änderung des Flächennutzungsplans wird in der Zeit von **Montag, den 11.11.2013 bis einschl. Mittwoch, den 11.12.2013** im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
ausgelegt.

Der Geltungsbereich der o. g. Flächennutzungsplanänderung geht aus dem nachfolgenden Lageplan hervor.



Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Stadt Zülpich, den 21.10.2013

Albert Bergmann
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

ERNEUTER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS u. INKRAFTTRETEN der 13. Änderung des Bebauungsplanes Zülpich Nr. 11/5 c „Stadtkern Zülpich“

Aufstellungsbeschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 11.04.2013 gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Beschluss zur Aufstellung der 1. Änderung der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/5 c „Stadtkern Zülpich“ beschlossen.

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 17.09.2013 ist ein erneuter Aufstellungsbeschluss unter der Bezeichnung **13. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/5c „Stadtkern Zülpich“** gefasst worden. Die ursprüngliche Bezeichnung (1. Änderung der 4. Änderung) war nicht zutreffend, da die Änderung über den Geltungsbereich der 4. Änderung hinausgeht und auch ein angrenzendes Gebiet umfasst.

Ziel der 13. Änderung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Grundlage für eine Erweiterung der bestehenden Parkpalette der Kreissparkasse Euskirchen.

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des BauGB vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des erneuten Aufstellungsbeschlusses.

Satzungsbeschluss

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. 09.2004 (BGBl I Nr. 52, Seite 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. S. 2585) in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Satz 1 und § 41 Abs. 1 Satz 2 f) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Zülpich am 17.10.2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die 13. Änderung des Bebauungsplans Zülpich Nr. 11/5c „Stadtkern Zülpich“ wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen sowie die dazugehörige Begründung.

§ 2

Der räumliche Geltungsbereich der o. g. Bebauungsplanänderung entspricht der Darstellung des Bebauungsplanes.

§ 3

Die Satzung (13. Änderung Bebauungsplan Nr. 11/5c) tritt mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Hinweise nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV NRW, S. 498) kann gegen Satzungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- der Bürgermeister der Stadt Zülpich hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Hinweise nach dem Baugesetzbuch (BauGB)

Gem. § 3 Abs. 2 BauGB ist ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. 09.2004 (BGBl I Nr. 52, Seite 2414) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl I. Nr. 64 S. 3316) ergehen folgende Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie gem. § 215 BauGB nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr nach dieser öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Stadt Zülpich geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 44 Abs. 3, S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach

Ablauf des Kalenderjahres, in dem die vorbezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes und Abgrenzung des Plangebietes
Mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung tritt die Satzung (13. Änderung Bebauungsplan Nr. 11/5c „Stadtkern Zülpich“) gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der räumliche Geltungsbereich der genannten Bebauungsplanänderung geht aus dem nachfolgenden Lageplan hervor.



Der genannte Bebauungsplan (13. Änderung Bebauungsplan Nr. 11/5c „Stadtkern Zülpich“) liegt mit Begründung im Rathaus der Stadt Zülpich Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden, und zwar von Montag bis Freitag 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr Montag bis Donnerstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr zu jedermanns Einsicht aus.

Über den Inhalt des Planes, der textlichen Festsetzungen und der Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Bekanntmachungsanordnung

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Zülpich vom 17.10.2013 über die Bebauungsplanänderung (13. Änderung Bebauungsplan Nr. 11/5c „Stadtkern Zülpich“) deren In-Kraft-Treten, Ort und Zeit der Auslegung sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Stadt Zülpich, den 21.10.2013

Der Bürgermeister
Albert Bergmann

Öffentliche Bekanntmachung

Nach Aussetzen der Wehrpflicht:

**Das Bürgerbüro übermittelt Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung
Betroffene können Widerspruch einlegen**

Der deutsche Bundestag hat beschlossen die Wehrpflicht ab 1. Juli 2011 auszusetzen. Seit Beginn dieses Monats sind damit volljährige Jugendliche nicht mehr verpflichtet, Wehr- oder Zivildienst zu leisten. Stattdessen wurde der freiwillige Wehrdienst für Frauen und Männer entwickelt. Im Zuge dieser Neuregelung sind die Meldebehörden nach § 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz aufgefordert, die Daten der Frauen und Männer, die für den freiwilligen Wehrdienst in Frage kommen,

künftig bis zum 31. März dem Bundesamt für Wehrverwaltung zu melden. Gemeldet werden Name und aktuelle Anschrift von Jugendlichen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im folgenden Jahr volljährig werden.

Das Bürgerbüro Zülpich weist darauf hin, dass die betroffenen Jugendlichen, gemäß § 18 Abs. 7 Melderechtrahmengesetz gegen die Übermittlung ihrer Daten Widerspruch einlegen können. Dieser muss schriftlich oder persönlich bei der Stadt Zülpich -Bürgerbüro- Markt 21, 53909 Zülpich eingelegt werden.

Zülpich, 24.09.2013

Der Bürgermeister
Albert Bergmann

Öffentliche Bekanntmachung

**Ersatzbestimmung für ein ausgeschiedenes Mitglied
des Rates der Stadt Zülpich**

Ich gebe bekannt, dass das Ratsmitglied Christopher Becker, Quellenweg 7, 53909 Zülpich, durch Erklärung vor dem Wahlleiter vom 20.09.2013 gemäß § 37 Ziffer 1 Kommunalwahlgesetz NRW auf seinen Sitz im Rat der Stadt Zülpich verzichtet hat.

Gemäß § 45 Kommunalwahlgesetz NRW und § 63 Kommunalwahlordnung NRW habe ich festgestellt, dass in der Reserveliste der „CDU“ als gebundener Vertreter Herr Matthias Mohr, Pfarrer-Wachten-Str. 8, 53909 Zülpich, benannt ist.

Herr Matthias Mohr wurde dieser freie Sitz zugewiesen.

Herr Matthias Mohr hat am 23.09.2013 vor dem Wahlleiter erklärt, dass er die Wahl und somit den freigewordenen Sitz im Rat der Stadt Zülpich annimmt.

Gegen diese Entscheidung des Wahlleiters kann gemäß § 39 Kommunalwahlgesetz NRW

1. jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
2. die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
3. die Aufsichtsbehörde

innen eines Monats nach Bekanntgabe der Entscheidung Einspruch einlegen. Der Einspruch ist beim unterzeichnenden Wahlleiter, Rathaus, Markt 21, 53909 Zülpich, schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Zülpich, 21. Oktober 2013

Albert Bergmann
Wahlleiter

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

Zülpich, 21.10.2013

BEKANNTMACHUNG

**Die 10. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Sport findet auf
Einladung des Stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
Herbert Mäder am Donnerstag, 14.11.2013 statt.**

Sie beginnt um 17:30 Uhr mit einer Besichtigung des neuen Kindergartens „Rappelzappel“, Theodor-Heuss-Straße 5, 53909 Zülpich und wird anschließend um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Zülpich gemäß nachfolgender Tagesordnung fortgesetzt:

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Beschlusskontrolle im öffentlichen Sitzungsteil
4. Besichtigung des neuen Kindergartens "Rappelzappel", Theodor-Heuss-Straße 5, 53909 Zülpich
5. Sozialraumbeschreibung für das Jahr 2012
6. Sachstandsbericht über die Stadtranderholung 2013 Zülpich
7. Rückbau von Kinderspielplätzen
8. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
9. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

10. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
11. Beschlusskontrolle im nichtöffentlichen Sitzungsteil
12. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

13. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)
Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Albert Bergmann
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Satzung der Stadt Zülpich über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der „Offenen Ganztagschule im Primarbereich“ vom 18.10.2013

Präambel

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 09.04.2013 (GV.NRW.S. 194), des § 90 Achten Buch Sozialgesetzbuch, Artikel 1 vom 26.06.1990 (BGBl I Seite 1163), § 1 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610) sowie des Runderlasses des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder des Landes NRW vom 12.02.2003 „Offene Ganztagschule im Primarbereich“, jeweils in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Zülpich in seiner Sitzung am 17.10.2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Offene Ganztagschule im Primarbereich

1. Die Stadt Zülpich betreibt ab dem Schuljahr 2006/2007 die Offene Ganztagschule im Primarbereich an ausgewählten Grundschulen.
2. Die Offene Ganztagschule im Primarbereich bietet zusätzlich zum planmäßigen Unterricht an den Unterrichtstagen und an unterrichtsfreien Tagen (außer an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen) außerunterrichtliche Angebote an.
3. Darüber hinaus findet im Bedarfsfall der Betrieb der Offenen Ganztagschule auch in den Ferien statt. Die jeweils geltenden Ferienbetreuungszeiten werden über die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Schulträger und dem Kooperationspartner festgelegt.
4. Die Regelbetreuungszeit beginnt um 08:00 Uhr und endet um 16:00 Uhr, frühestens um 15:30 Uhr.
5. An den außerunterrichtlichen Angeboten der Offenen Ganztagschule können grundsätzlich und vorrangig nur Schülerinnen und Schüler der Schulen teilnehmen, an denen dieses Angebot besteht. Über die Aufnahme der Kinder entscheidet im Rahmen der Kapazitäten die Schulleitung nach Anhörung des Kooperationspartners und des Schulträgers. Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme besteht nicht.
6. Art und Umfang der außerunterrichtlichen Angebote werden durch den Kooperationspartner im Einvernehmen mit der Schulleitung festgelegt. Dabei werden Schülerinnen und Schüler sowie Eltern an der Entwicklung der Angebote beteiligt.

§ 2

Anmeldung/Abmeldung/Ausschlussgründe

1. Die Teilnahme an der Offenen Ganztagschule im Primarbereich ist freiwillig.
2. Die Anmeldung zur Teilnahme eines Kindes an den Angeboten der Offenen Ganztagschule muss von den Erziehungsberechtigten schriftlich auf dem dafür vorgesehenen Anmeldeformular bei der betreffenden Schule erfolgen und ist verbindlich für die Dauer eines Schuljahres. Als Schuljahr gilt dabei der Zeitraum vom Beginn des Unterrichts nach den Sommerferien bis zum Ende der nächsten Sommerferien.
3. Mit der Anmeldung erkennen die Erziehungsberechtigten (auch für die an der Offenen Ganztagschule teilnehmenden Kinder) diese Satzung und den hierin festgelegten Elternbeitrag an und verpflichten sich, die Kinder an den Angeboten der Offenen Ganztagschule regelmäßig teilnehmen zu lassen.
4. An- und Abmeldungen im laufenden Schuljahr sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich (z. B. Wohnortwechsel, Wechsel der Schule, Änderung hinsichtlich der Personensorge für das Kind).
5. Ein Kind kann von der Teilnahme an Angeboten der Offenen Ganztagschule ausgeschlossen werden, wenn insbesondere
 - das Verhalten des Kindes ein weiteres Verbleiben nicht zulässt,
 - das Kind das Angebot nicht regelmäßig wahrnimmt,
 - den Beitragszahlungen trotz zweifacher Mahnungen nicht nachgekommen wird,
 - die Angaben, die zur Aufnahme geführt haben, unrichtig waren bzw. sind.Über den Ausschluss entscheidet die Schulleitung im Einvernehmen mit dem Kooperationspartner der Offenen Ganztagschule und dem Schulträger. Dies gilt nicht bei rückständigen Beiträgen. In diesen Fällen entscheidet der Schulträger alleine.

§ 3

Elternbeiträge

1. Beitragspflichtig sind die Erziehungsberechtigten des Kindes, welches eine Offene Ganztagschule in Zülpich besucht. Die Erziehungsberechtigten des Kindes haben entsprechend ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit einen Elternbeitrag zu entrichten, der als Jahresbeitrag festgesetzt wird und in 12 monatlichen, gleich hohen Teilbeträgen zum 1. eines jeden Monats im Voraus zu zahlen ist. Lebt das Kind mit nur einem Elternteil zusammen, so ist auf dessen wirtschaftliche Leistungsfähigkeit abzustellen. Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner.
2. Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Beitragspflichtigen bemisst sich nach deren Jahreseinkommen. Steht das Jahreseinkommen der Beitragspflichtigen zum Zeitpunkt der Festsetzung des Elternbeitrages noch nicht verbindlich fest, wird das Jahreseinkommen anhand der Angaben der Eltern zum vorhandenen Einkommen im Rahmen einer Prognose ermittelt und der Elternbeitrag entsprechend festgesetzt. Nachdem das Einkommen seitens der Beitragspflichtigen verbindlich nachgewiesen werden kann, erfolgt eine Überprüfung hinsichtlich der Höhe der festgesetzten Elternbeiträge.
3. Mit dem Elternbeitrag sind die Angebote während den in § 1 aufgeführten Zeiten abgegolten. Die Mittagsverpflegung und die Kosten für besondere Aktivitäten während der Ferienbetreuung (z. B. Ausflüge) sind gesondert zu zahlen.
4. Wird ein Kind im Laufe des Schuljahres aufgenommen oder scheidet aus, wird der Elternbeitrag anteilig nach Monaten erhoben. Angefangene Monate zählen als volle Monate.
5. Die Beitragspflicht wird durch die Schließzeiten der Offenen Ganztagschule nicht berührt.
Kann ein Kind wegen Erkrankung, Abwesenheit vom Schulort oder aus anderen Gründen, die nicht von der Schule zu vertreten sind, nicht an den Angeboten der Offenen Ganztagschule teilnehmen, so besteht kein Anspruch auf Erstattung des entsprechenden Elternbeitrages. Gleichfalls besteht kein Erstattungsanspruch, wenn ein Kind an einer anderen schulischen Veranstaltung (z. B. Klassenfahrt) teilnimmt und daher die Angebote der Offenen Ganztagschule nicht in Anspruch nehmen kann.

§ 4

Einkommen

1. Einkommen im Sinne dieser Vorschrift ist die Summe der positiven Einkünfte der Eltern im Sinne des § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommenssteuergesetzes. Ein Ausgleich mit Verlusten aus anderen Einkunftsarten und mit Verlusten des zusammenveranlagten Ehegatten ist nicht zulässig.
2. Dem Einkommen im Sinne des Satzes 1 sind steuerfreie Einkünfte, Unterhaltsleistungen sowie die zur Deckung des Lebensunterhaltes bestimmten öffentlichen Leistungen für die Eltern und das Kind, für das der Elternbeitrag gezahlt wird, hinzuzurechnen; Renten sind mit dem Zahlbetrag hinzuzurechnen und somit nicht als Einkommen nach Satz 1 zu berücksichtigen.
Das Kindergeld sowie ein Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz und entsprechenden Vorschriften sind nicht hinzuzurechnen. Das Elterngeld sowie das Betreuungsgeld nach dem Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (BEEG) bleibt in Höhe der in § 10 Abs. 1 und 3 BEEG genannten Beträge bei der Ermittlung des maßgeblichen Einkommens unberücksichtigt.
Bezieht ein Elternteil Einkünfte aus einem Beschäftigungsverhältnis oder auf Grund der Ausübung eines Mandats und steht ihm aufgrund dessen für den Fall des Ausscheidens eine lebenslängliche Versorgung oder an deren Stelle eine Abfindung zu oder ist er in der gesetzlichen Rentenversicherung nachzuversichern, dann ist dem nach diesem Absatz ermittelten Einkommen ein Betrag von 10 v. H. der Einkünfte aus diesem Beschäftigungsverhältnis oder aufgrund der Ausübung des Mandats hinzuzurechnen. Für das dritte und jedes weitere Kind sind die nach § 32 Abs. 6 Einkommenssteuergesetz zu gewährenden Freibeträge von dem nach diesem Absatz ermittelten Einkommen abzuziehen. Bei der Einkommensberechnung bleibt die Eigenheimzulage nach dem Eigenheimzulagegesetz außer Betracht (§ 90 Abs. 1 S. 3 SGB VIII).
Maßgebend für die Beitragsfestsetzung ist das jeweilige Jahreseinkommen (Kalenderjahr).
Im Rahmen der erstmaligen Ermittlung des Jahreseinkommens ist das Einkommen des der Auskunftserteilung im Sinne des § 9 Abs. 1 Einkommenssteuergesetz vorangegangenen Kalenderjahres zu berücksichtigen.
Abweichend von Satz 2 ist das Zwölfwache des Einkommens des letzten Monats zugrunde zu legen, wenn es voraussichtlich auf Dauer höher oder niedriger ist als das Einkommen des vorangegangenen Kalenderjahres; wird das Zwölfwache des letzten Monats zugrunde gelegt, so sind auch die Einkünfte hinzuzurechnen, die zwar nicht im letzten Monat bezogen wurden, aber im laufenden Jahr anfallen. Bei Änderung der Einkommensverhältnisse ist der Elternbeitrag ab dem Kalendermonat nach Änderung neu festzusetzen; § 9 Abs. 2 Einkommenssteuergesetz bleibt unberührt.
Soweit Monateinkommen nicht bestimmbar sind, ist abweichend von Satz 2 auf das zu erwartende Jahreseinkommen abzustellen.

3. Werden von den Beitragspflichtigen nicht die erforderlichen Angaben zur Einkommenshöhe gemacht oder wird der geforderte Nachweis nicht erbracht, ist der höchste Elternbeitrag zu leisten.
4. Bei Überprüfung einer bereits erfolgten oder bei einer erstmaligen rückwirkenden Beitragsfestsetzung wird das tatsächliche Einkommen im Jahr der Beitragspflicht zugrunde gelegt. Ergibt sich in diesem Fall eine Abweichung zwischen dem prognostizierten und dem tatsächlichen Einkommen und ist aufgrund dessen die Beitragshöhe neu festzusetzen, erfolgt diese Änderung ab dem 01.01. des maßgeblichen Kalenderjahres.

§ 5

Höhe der Elternbeiträge

1. Die Höhe der Elternbeiträge ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

Einkommensgruppe	monatlicher Beitrag
Bis 15.000 €	0,00 €
Bis 25.000 €	30,00 €
Bis 37.000 €	45,00 €
Bis 50.000 €	75,00 €
Bis 62.000 €	100,00 €
Über 62.000 €	150,00 €

2. Die Elternbeiträge werden vom Schulträger erhoben und durch schriftlichen Bescheid festgesetzt. Bei Aufnahme und danach auf Verlangen haben die Erziehungsberechtigten anzugeben und nachzuweisen, welche Einkommensgruppe ihren Elternbeiträgen zugrunde zu legen ist. Änderungen der Einkommensverhältnisse, die zur Einstufung in eine andere Einkommensgruppe führen können, sind unverzüglich mitzuteilen. Der Elternbeitrag wird in diesem Falle ab dem Kalendermonat nach Eintritt der Änderung neu festgesetzt.
3. Erziehungsberechtigte im Sinne dieser Beitragsatzung sind:
 - verheiratete oder unverheiratete Eltern, welche Inhaber der Personensorge für die/den betreffende/n Schüler/in sind,
 - Alleinerziehende, welche Inhaber der Personensorge für die/den betreffende/n Schüler/in sind,
 - ein Vormund, Pflegeeltern oder andere Personen, welche die Personen- und/oder Vermögenssorge für die/den betreffende/n Schüler/in ausüben.
4. Rückständige Elternbeiträge werden durch die Stadtkasse Zülpich im Verwaltungszwangverfahren beigetrieben. Maßgebend dafür sind die Bestimmungen des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes Nordrhein-Westfalen in der jeweils geltenden Fassung.
5. Nehmen mehr als ein Kind einer Familie ein Angebot der Offenen Ganztagschule in einer Schule der Stadt Zülpich in Anspruch, so werden die Kinder ab dem 2. Kind beitragsfrei geführt.
6. Der Schulträger ist berechtigt, Einkommensnachweise auch für vergangene Zeiträume zu verlangen und den Elternbeitrag ggfls. auch rückwirkend zu verändern.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2009 in Kraft.

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Vorstehende Satzung wird gemäß § 7 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Stadt Zülpich

Der Bürgermeister

Zülpich, 18.10.2013

Albert Bergmann

Der Bürgermeister informiert

Bürgerentscheid am 08. September 2013

zu der Frage „Soll die Grundschule Füssenich erhalten bleiben?“

Ergebnis der Abstimmung

Das vom Rat der Stadt Zülpich in seiner Sitzung am 17. Oktober 2013 festgestellte Ergebnis des Bürgerentscheids wird gemäß § 17 Absatz 1 der Satzung der Stadt Zülpich über die Durchführung von Bürgerentscheiden vom 31. Mai 2005 bekannt gemacht:

A) Abstimmungsberechtigte:	16.511
B) Abstimmende:	3.938
C) Ungültige Stimmen:	8
D) Gültige Stimmen:	3.930
E) JA-Stimmen:	1.726
F) NEIN-Stimmen:	2.204

Die zur Entscheidung gestellte Frage ist in dem Sinne entschieden, in dem sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit in Gemeinden bis zu 50.000 Einwohnern mindestens 20 Prozent der Bürgerinnen und Bürger (=Abstimmungsberechtigte) beträgt (§ 26 Absatz 7 Gemeindeordnung NRW).

Berechnung:

20 Prozent der Abstimmungsberechtigten:	3.303
JA-Stimmen:	1.726
NEIN-Stimmen:	2.204

Ergebnis:

Die zur Abstimmung gestellte Frage ist mehrheitlich mit „NEIN“ beantwortet worden.

Das gesetzlich geforderte Quorum gemäß § 26 Absatz 7 Gemeindeordnung NRW wurde nicht erreicht.

Der Bürgerentscheid ist damit nicht erfolgreich.

gez.

Albert Bergmann

Bürgermeister und Abstimmungsleiter

Bürger-App iRICH

Sie interessieren sich für die Sitzungen des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse sowie deren Beschlüsse?

Dann laden Sie sich jetzt die kostenfreie App aus dem Apple App-Store herunter. Verfügen Sie stets über die aktuellen öffentlichen Informationen und haben alle Unterlagen überall dabei. Zeichnen Sie Ihre Ideen und Notizen auf und speichern Sie diese zu den Dokumenten. Recherchieren Sie offline in Ihrem Datenbestand, eine Onlineverbindung ist nur für die Datenaktualisierung notwendig.

iRICH BürgerApp im iTunes App Store

iRich Bürger-App – Leitfaden zur Installation und Nutzung (Version 1.1.2) (PDF-Datei / 2,47 MB)

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Information Ihres Friedhofsamtes

Jeder Mensch wird irgendwann in seinem Leben mit dem Tod und der Notwendigkeit, die Beisetzung eines verstorbenen Angehörigen organisieren zu müssen, konfrontiert.

Eine Art der Bestattung ist die Verstreuung der Asche des Verstorbenen.

Hierfür wird auf jedem der Friedhöfe der Stadt Zülpich eine Rasen- oder Perlkiesfläche vorgehalten. Für die Beisetzung in Form der Verstreuung wird auf dieser Fläche eine Grassode ausgestochen bzw. ein Erdaushub vorgenommen, die

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Asche dort verstreut und die Sode wieder aufgelegt bzw. der Erdaushub geschlossen und mit Perlkies eingestreut.

Es gibt keinen Hinweis auf die Verstorbenen wie z. B. einen Grabstein oder eine Grabplatte. Lediglich ein Findling mit einem Schild „Aschenstreuelf“ weist auf die entsprechende Vorhaltefläche hin.

Für diese Bestattungsart ist eine „Verfügung von Todes wegen“, also eine zu Lebzeiten eigenhändig verfasste, datierte und unterschriebene Erklärung, unerlässlich.

Die Erklärung der Angehörigen, dass der Verstorbene die Verstreuung gewünscht hat, ist nicht ausreichend.

• Ablauf des Nutzungsrechts an Wahlgräbern

Im Rahmen der ständigen Überprüfung von Nutzungszeiträumen an Wahl- und Reihengräbern weist die Stadt Zülpich die jeweiligen Nutzungsberechtigten schriftlich auf den Ablauf des Nutzungsrechts hin. In vielen Fällen ist es jedoch so, dass ein Nutzungsrecht nicht mehr zu ermitteln ist. Daher erfolgt eine öffentliche Benachrichtigung an der Grabstelle selber durch die Anbringung eines Aufklebers. Da aber auch dies nicht immer zum Erfolg führt, weist die Friedhofsverwaltung gemäß § 14 Abs. 5 der Friedhofssatzung durch öffentliche Bekanntmachung nochmals auf den Ablauf des Nutzungsrechts an folgenden Wahlgrabstätten hin:

Friedhof:

Schwerfen:
Wichterich:
Zülpich:

Grabstätte:

Rossignol, Teil B, Reihe A.G., Nr. 9-10
Karl und Cäcilia Beffgen, Feld A, Reihe 2, Nr. 9
Else Skolle, Teil A, Feld 5, Nr. 37
Anni Kersten, Teil D, Reihe 4, Nr. 14
Sibille Müller, Teil D, Reihe 4, Nr. 19
Kornel und Maria Schloßmacher, Teil B, Feld 22, Nr. 23

Bei Wahlgräbern besteht gemäß der v. g. Satzung grundsätzlich die Möglichkeit, das Nutzungsrecht zu verlängern bzw. wieder zu erwerben. Die Verlängerung oder der Wiedererwerb ist nur für die gesamte Grabstätte und für die Dauer von 5, 10, 15, 20, 25 oder 30 Jahren möglich. Bezüglich der vorgenannten Grabstätten bittet die Friedhofsverwaltung diejenigen, die sich für die Pflege der Grabstätte oder als deren Besitzer am Nutzungsrecht verantwortlich zeigen, innerhalb von vier Wochen nach dieser Veröffentlichung bei den Mitarbeitern der Friedhofsverwaltung vorzusprechen.

• Nutzungsrecht an Grabstätten/Zuständigkeit für Grabstätten

Im Rahmen der regelmäßigen Aktualisierung des Friedhofkatasters kommt es vor, dass aufgrund eines Wohnungswechsels oder anderer persönlicher Verän-

derungen ein Nutzungsrecht oder eine Zuständigkeit für eine Grabstätte nicht zu ermitteln ist.

Vor diesem Hintergrund werden die Nutzungsberechtigten oder Personen, die sich für die Unterhaltung der Grabstätten

Gertrud Backhaus, Friedhof Wichterich, Feld C, Reihe 8, Nr. 2

Ablauf des Nutzungsrechts: 13.01.2016

Rosina Gass, Friedhof Wichterich, Reihfeld, Nr. 33

Ablauf des Nutzungsrechts: 28.05.2014

Christine Retz, Friedhof Wichterich, Reihfeld, Nr. 34

Ablauf des Nutzungsrechts: 19.07.2014

Elli Springborn, Friedhof Wichterich, Reihfeld, Nr. 35

Ablauf des Nutzungsrechts: 20.09.2014

Peter und Maria Sebastian, Friedhof Zülpich, Teil A, Feld 5, Nr. 16

Ablauf des Nutzungsrechts: 17.01.2019

Elise Zensen, Friedhof Zülpich, Teil D, Reihfeld, Nr. 34

Ablauf des Nutzungsrechts: 18.01.2020

verantwortlich zeigen, gebeten, bis zum 28.11.2013 bei den Mitarbeitern der Friedhofsverwaltung vorzusprechen.

Nähere Informationen hierzu sowie Antworten auf andere Fragen hinsichtlich der Friedhöfe, Bestattungsmöglichkeiten und den damit verbundenen Grabnutzungsrechten etc. erhalten Sie bei Ihrer Friedhofsverwaltung.

Frau Wolf, Telefon: 02252/52-300

Herr Plum, Telefon: 02252/52-238

DER MEDIEN-DIENST-LEISTER



PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen
www.porschen-bergsch.de

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11
info@porschen-bergsch.de

Anschauen. Einsteigen. Losfahren. Unsere Gebrauchtwagen.



up! move 1.0i
44 kW (60 PS), 11.300 km,
23.03.2012 Erstzulassung
Ausstattung: Climatronic,
Servotronic, ZV mit FFB,
Fahrer- /Beifahrerairbag,
Seitenairbag vorn,
Kopfairbag vorn,
Stabilitätsprogramm ESP,
Antiblockiersystem ABS,
Radio/CD-Player, RCD 215
mit Multi-medialeuchse
AUX-IN, eFH, u.v.m.
Unser Hauspreis:
8.990,- €



Golf VI Variant Match 1.6i TDI
77 kW (105 PS), 20.980 km,
16.11.2012 Erstzulassung
Ausstattung: Climatronic,
Nebelscheinwerfer, Regensensor,
Park Distance Control PDC, Kurvenlicht,
Radio/CD, Radio-Navigationssystem, Multifunktions-Display,
Multifunktionsanzeige Plus, Sitzheizung vorne,
Fahrlichtautomatik, u.v.m.
Unser Hauspreis:
18.390,- €



Polo Match 1.2i
51 kW (69 PS), 26.900 km,
20.08.2012 Erstzulassung
Ausstattung: Climatronic,
Sportsitze, Servotronic,
Tempomat, ZV mit FFB,
eL Fensterheber 4-fach,
Nebelscheinwerfer, Regensensor,
Kurvenlicht,
Radio/CD mit MP3,
Lederlenkrad, Bordcomputer, Leichtmetallfelgen,
Außenspiegel elekt. und beheizt, u.v.m.
Unser Hauspreis:
11.890,- €



Jetta Match 1.6i TDI
77 kW (105 PS), 26.500 km,
16.11.2012 Erstzulassung
Ausstattung: Climatronic,
Nebelscheinwerfer, Regensensor,
Park Distance Control PDC, Radio/CD mit MP3,
Navigationssystem, Multi-Funktions-Display, Multifunktionsanzeige Plus,
Multifunktions-Lederlenkrad,
Leichtmetallfelgen, u.v.m.
Unser Hauspreis:
17.890,- €



Caddy Life 1.6i TDI
75 kW (102 PS), 6.180 km,
09.11.2012 Erstzulassung
Ausstattung: Climatronic,
Diebstahlwarnanlage,
Servolenkung,
Multifunktionsanzeige Plus, Tempomat,
Zentralverriegelung, Fensterheber elektrisch,
Multifunktions-Lederlenkrad, Cool + Find Paket, Einparkhilfe hinten, u.v.m.
Unser Hauspreis:
17.990,- €



Passat Variant Comfortline 2.0i TDI
103 kW (140 PS), 20.350 km,
10.12.2012 Erstzulassung
Ausstattung: Sitzheizung vorne, Servotronic, Tempomat, ZV mit FFB, Winterpaket, Multifunktions-Lederlenkrad, Licht + Sicht Paket, Radio RCD 310, Navigationssystem, Multifunktionsanzeige Plus, Park Distance Control, u.v.m.
Unser Hauspreis:
23.790,- €



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus A. Gotzen GmbH & Co. KG
Industriestraße 1, 53909 Zülpich
Tel. 02252/1044, www.autohaus-gotzen.de

Gotzen
Ihr Vertragshändler in **ZÜLPICH**



Erschließung des Neubaugebietes

„Am Kopmann II“ in Z.-Bürvenich

Im Rahmen der z. Zt. laufenden Baumaßnahmen zur Erschließung des Neubaugebietes „Am Kopmann II“ im Ortsteil Bürvenich werden sich temporäre Verkehrsbehinderungen im direkten Umfeld des künftigen Baugebietes (Wirtschaftsweg „Zum Herrenberg“) leider nicht verhindern lassen.

Übersichtsplan



Betroffen ist voraussichtlich der Zeitraum von Mitte Oktober bis Ende November 2013. Die bauausführende Firma wird sich bemühen, den Umfang der Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre
Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpiich mbH & Co. KG

Reservisten sammeln

wieder für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Zülpiich – Spenden für den dauerhaften Erhalt der deutschen Kriegsgräber zur Erinnerung an die Kriegstoten, als Mahnung für die Lebenden, als friedenspädagogische Lernorte für nachwachsende Generationen und als Aufforderung zu Frieden, Versöhnung und Völkerverständigung -sammelt der „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ von **Freitag 01. November bis zum Sonntag 17. November 2013**.

Anlässlich der Spendenwochen initiieren **Reservisten** an **Allerheiligen, Freitag 1. November**, eine Sammlung am Zülpiicher Friedhof an der Römerallee. Von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr stehen sie dort mit ihren Sammelbüchsen bereit.

LAGA-Fahne weht in Afghanistan



Nachdem beim Verabschiedungsappell am 30.08.2013 auf dem Marktplatz der Stadt Zülpiich dem Einsatzkontingent für Afghanistan eine Fahne der Landesgartenschau 2014 Zülpiich überreicht wurde, erreichte die Redaktion des Amtsblattes nach den ersten vier Wochen des Einsatzes des II. Objektschutzregimentes unserer Pateneinheit, unter dem Kommando von Oberstleutnant Lars Winter nachfolgende Grüße an die Zülpiicher Bevölkerung:

„.....Die Übernahme der Aufgaben von unserem Vorkontingent hat reibungslos funktioniert. Wir haben uns alle schnell an die herausfordernden Aufgaben, dass andere Klima und das Lagerleben gewöhnt. Bei uns sind alle wohl auf und guten Mutes. Gerne denken wir an die letzten Tage in Deutschland zurück und natürlich auch an den Verabschiedungsappell in Zülpiich.....“

Nachfolgendes Foto zeigt das Führungspersonal der Objektschutzgruppe unter der Führung von Oberstleutnant Lars Winter (ganz links) um die Fahnen der beteiligten Länder sowie im Vordergrund die offizielle LAGA-Fahne.

ACHTUNG!!! TERMINE AMTSBLATT 2013

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpiich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u.a. Adresse einzureichen. Der **Redaktionsschluss** ist jetzt immer **dienstags** (statt wie bisher mittwochs). Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im Dateiformat jpg beigefügt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** beizufügen. Diese Datei können Sie per **E-Mail** an die Stadtverwaltung senden, wobei die Gesamtgröße der E-Mail nicht über **4 MB** liegen darf. Ansonsten bitten wir Sie, Ihre Informationen in getrennten Mails uns zuzuleiten.

Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der jeweiligen Berichte und Termine vor.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden: Stadtverwaltung Zülpiich, Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 - 211, E-Mail: amtsblatt@stadt-zuelpiich.de

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
12.11.2013	22.11.2013
10.12.2013	20.12.2013

Änderungen vorbehalten!!!

Hinweis in eigener Sache:

Wichtig für Vereine und sonstige Institutionen

Die Redaktion des Amtsblattes freut sich über interessante Berichte und Fotos von Vereinen und sonstigen Institutionen zur Veröffentlichung im Amtsblatt.

Allerdings behält sich die Redaktion das Recht vor, eine Auswahl bezüglich des Abdrucks der jeweiligen Berichte vorzunehmen. Bei zu viel eingesandten Berichten werden in jedem Fall ältere Nachberichte nicht abgedruckt, da nur eine begrenzte Seitenzahl zur Verfügung steht. Auch ist in jedem Fall der Redaktionsschluss einzuhalten.

Die Redaktion möchte an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass es sich beim Amtsblatt um das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Zülpiich handelt und Vereine und Institutionen keinen **Rechtsanspruch** auf die Veröffentlichung ihrer eingesandten Berichte haben. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis!

Sprechtag des Bürgermeisters

Als Bürgermeister der Stadt Zülpiich ist es mir ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben. Daher werden in regelmäßigen Abständen Sprechstunden durchgeführt, in denen Sie sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Anliegen direkt an mich wenden können.

Mein nächster Sprechtag findet statt am **Donnerstag, den 21. November 2013, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus in Zülpiich, Zimmer 132, 1. Etage im Altbau**.

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, I. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Erfahrungsgemäß sind die Bürgermeistersprechstunden gut besucht. Um die Gesprächszeit optimal nutzen zu können, ist es sinnvoll, bereits bei der Anmeldung über das Thema zu informieren.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr
Albert Bergmann
Bürgermeister

Das Standesamt informiert

Im zu Ende gehenden Jahr 2013 sowie im neuen Jahr 2014 bietet sich wieder die Möglichkeit, in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

14. Dezember 2013	19. Juli 2014
25. Januar 2014	16. August 2014
22. Februar 2014	27. September 2014
29. März 2014	25. Oktober 2014
12. April 2014	29. November 2014
24. Mai 2014	20. Dezember 2014
28. Juni 2014	



Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden. Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstagschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 66,00 € erhoben.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick, Tel. 02252/52-223 oder Herr Schmitz, Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.

Außensprechttag

der Schwerbehindertenabteilung

Die Abteilung 50 (Schwerbehindertenrecht - ehemaliges Versorgungsamt) des Kreises Euskirchen lädt zum nächsten Außensprechttag ein.

Dieser Außensprechttag soll am **Montag, den 04.11.2013 von 08.00 – 12.00 Uhr** in der **Stadtverwaltung Schleiden, Blankenheimer Straße 2-4, Zimmer 29 (Kfz-Zulassung), 53937 Schleiden** stattfinden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



„Einbruchschutz geht alle an!“,
auch die Bürger der Kommune Zülpich!

Jeder achte Einbruch kreisweit erfolgt weiterhin in Zülpich!
- 62 Einbrüche in Wohnhäuser im Jahr 2012 in Zülpich -

Einbrüche in Häuser und Wohnungen verursachen materielle Schäden und Ängste.

Einbrecher sind oft tagsüber aktiv, nutzen aber vor allem die frühe Abenddämmerung für ihre Tat, weil das Entdeckungsrisiko für sie geringer wird.

Die Kreispolizeibehörde Euskirchen (Kriminalprävention / Opferschutz) informiert in einem Vortrag zum Thema „Sicher Wohnen“, in dessen Mittelpunkt die technische Sicherheit von Häusern und Verhaltenstipps für die Bürger stehen.

Datum: Mittwoch, 27. November 2013

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Martinskirche Zülpich
Normannengasse 9
53909 Zülpich

Sicherheitsbewusstsein erschwert Einbrechern das Handwerk!
Schieben Sie Einbrechern den Riegel vor!



Melden Sie verdächtige Beobachtungen über 110 an die Polizei!

Schiedsfrauen für den Schiedsamsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b, 53909 Zülpich-Schwerfen, Tel.-Nr. 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):

Frau Jeannine Lehser
Linzenich, Ülpenicher Weg 24, 53909 Zülpich

JENS VAN JÜCHEMS RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich

RavanJuechems@t-online.de

(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04

Telefax: (0 22 52) 83 45 55

www.ravanjuechems.de

Und wieder ist Sankt Martinstag

Und wieder ist Sankt Martinstag, der Herbst geht um im Land.

**Wir kommen mit Laternen, sie geben hellen Schein,
zum Fest des Heiligen Martin soll unser Umzug sein!
Ja heute ist St. Martinstag, macht mit und kommt herein!**

Auch in diesem Jahr werden in der Stadt Zülpich und den benachbarten Ortschaften wieder traditionell die Martinsumzüge durchgeführt.

Nachfolgend sind die Termine dieser Martinsumzüge aufgeführt:

Zülpich: Freitag, 08.11., 17.45 Uhr ab Pfarrkirche St. Peter

Bessenich: Montag, 11.11., 18.00 Uhr ab Kindergarten Bessenich

Bürvenich: Sonntag, 10.11., 17.45 Uhr ab Stephanusschule

Dürscheven: Freitag, 08.11., 18.00 Uhr ab Dorfplatz

Enzen: Sonntag, 10.11., 17.00 Uhr Andacht, danach ab Kirche

Füssenich/Geich: Montag, 11.11., 17.15 Uhr Andacht, danach ab Schulhof Grundschule Füssenich

Hoven: Donnerstag, 07.11., 17.15 Andacht, danach ab Kirche

Juntersdorf: Sonntag, 10.11., 17.30 Uhr ab Pfarrheim

Langendorf: Sonntag, 17.11., 17.00 Uhr ab Bürgerhaus

Linzenich/Lövenich: Donnerstag, 07.11., 17.30 Uhr Andacht, danach ab Kirche

Merzenich: Montag, 11.11., 18.15 Uhr ab Kirche

Mülheim-Wichterich: Freitag, 08.11., 18.00 Uhr ab Kriegerdenkmal

Nemmenich: Freitag, 08.11., 18.00 Uhr ab Feuerwehrgerätehaus

Niederelvenich: Samstag, 09.11., 17.30 Uhr ab Dorfkreuz

Oberelvenich: Sonntag, 17.11., bei Einbruch der Dunkelheit

Rövenich: Sonntag, 17.11., 17.00 ab Schützenhaus

Schwerfen: Freitag, 15.11., 17.45 Uhr Andacht, 18.00 Uhr ab Dorfplatz

Sinzenich: Sonntag, 10.11., 17.00 Uhr ab Kirche

Ülpenich: Sonntag, 10.11., 18.00 Uhr ab Kirche

Weiler i. d. E.: Dienstag, 12.11., 18.00 Uhr ab Gladbacher Straße

St. Martin in Langendorf

Auch in diesem Jahr wird St. Martin es sich nicht nehmen lassen, dem kleinen Ort Langendorf **am Sonntag, den 17. November 2013** einen Besuch abzustatten. Dazu treffen sich Kinder und Erwachsene ab 16:30 Uhr an der **Alten Schule, dem Bürgerhaus**, um von dort aus um **17:00 Uhr** gemeinsam St. Martin von der Burg Langendorf abzuholen. Der aus dem Burghof der Familie Vetter herausreitende St. Martin bietet nicht nur für Fotografen ein besonderes Motiv, sondern auch den Kindern und Erwachsenen mit ihren Fackeln einen ganz besonderen Augenblick. Nach der Begrüßung wird St. Martin durch das Dorf zum Feuer geleitet. Nach einer kurzen Verweildauer und einigen gemeinsam gesungenen Martinslieder zur Musik der Feuerwehrkapelle Düren wird dann der Rückweg zum Bürgerhaus angetreten. Erwähnenswert sind bei diesem Umzug die von der Bevölkerung jedes Jahr herrlich dekorierten Häuser und Vorgärten. Im Bürgerhaus angekommen, erhalten die Kinder persönlich von St. Martin Ihren Wecken und eine Tüte. Der ein oder andere kann dann sicherlich noch ein Wort mit St. Martin reden.

Als kleines Bonbon werden nach der Weckenverteilung unter allen selbst gebastelten Fackeln der Kinder interessante Preise verlost.

Vor und nach dem Umzug besteht am Bürgerhaus für Erwachsene die Möglichkeit, sich an leckerem Glühwein aufzuwärmen. Die Kinder erhalten, wie auch im letzten Jahr, wieder kostenlos Kakao.

Der St.-Martinsumzug kann in dieser angenehmen Atmosphäre nur durch die freundliche Spendenbereitschaft der Bevölkerung durchgeführt werden. Hierfür vorab herzlichen Dank.

VERANSTALTUNGSKALENDER vom 31.10.-22.11.2013

Verein/Institution	Ort	Bezeichnung	Datum	Beginn	Einlass/Ende
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Wie gewinnt man im Lotto? Praktische Anweisungen zu allen Lebenslagen aus dem antiken Zülpich mit Paul Wagner	31.10.13	19:00 Uhr	
St. Hubertus Schützen Rövenich	Schützenhalle Rövenich	Hubertusessen	02.11.13	19:00 Uhr	
Eifelverein OG Sinzenich	Sinzenich	Hubertuswanderung	03.11.13		
Briefmarkenfreunde & Münzsammler Zülpich e.V. 1982	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	03.11.13	10:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Wir schnitzen ein römisches Spiel- Workshop f. Eltern und Kinder ab 6 Jahren	03.11.13	11:00 Uhr	14:00 Uhr
DRK Ortsverein Zülpich e.V	Forum Zülpich	Blutspende	05.11.13	15:30 Uhr	bis 20:00 Uhr
Martinsgesellschaft	Mülheim-Wichterich	Martinszug	08.11.13		
Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Forum Zülpich	Mädchensitzung	09.11.13	15:30 Uhr	
Aktionsgemeinschaft „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ e.V.	Zülpich	Martinsmarkt	09.11.13		
Freiwillige Feuerwehr LG Sinzenich	Sinzenich	Martinszug	10.11.13		
Aktionsgemeinschaft „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ e.V.	Zülpich	Martinsmarkt, Verkaufsoffener Sonntag	10.11.13	13:00 Uhr	bis 18:00 Uhr
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975	Pfarrheim Rövenich	Senioren Kaffee	14.11.13	15:00 Uhr	
Briefmarkenfreunde & Münzsammler Zülpich e.V. 1982	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	15.11.13	19:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Wir biegen Ringe und anhänger aus Silberdraht- Schmuckworkshop für Erwachsene	16.11.13	11:00 Uhr	13:00 Uhr
Kaninchenzuchtverein R 171 Zülpich	Schützenhalle Mülheim-Wichterich	Kaninchenzuchtausstellung	16.11.13	14:00 Uhr	20:00 Uhr
Kaninchenzuchtverein R 171 Zülpich	Schützenhalle Mülheim-Wichterich	Kaninchenzuchtausstellung	17.11.13	10:00 Uhr	15:00 Uhr
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975	Rövenich und Kirche	St.-Martins-Umzug	17.11.13	17:00 Uhr	
Interessengemeinschaft Oberelvenich	Pfarrheim Oberelvenich	Martinsfeier	17.11.13	17:30 Uhr	

Terminanmeldungen für den Veranstaltungskalender 2014

Um die städtischen Veranstaltungen rechtzeitig mit den Veranstaltungen aller Vereine und sonstiger Institutionen koordinieren zu können, bitten wir, alle geplanten und bereits terminierten Veranstaltungen im Jahr 2014 per E-Mail an amtsblatt@stadt-zuelpich.de bis spätestens zum 01. Dezember 2013 mitzuteilen.

Um folgende Angaben wird gebeten:

Veranstalter Veranstaltung Datum von Datum bis Ort.....

Zur Verbesserung der Kommunikation teilen Sie uns bitte zusätzlich folgende Informationen mit:

Anschrift des Vereins oder Institution, Ansprechpartner, Telefon-Nr., Fax-Nr., E-Mail-Adresse.

Diese Termine werden jeweils im betreffenden Amtsblatt veröffentlicht. Eine automatische Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Zülpich erfolgt dadurch nicht! Es besteht jedoch zusätzlich für sie die Möglichkeit, sich mit Ihren Terminen im Veranstaltungskalender der Stadt Zülpich einzutragen (s. u.).

Einträge im Veranstaltungskalender 2014 auf der Homepage der Stadt Zülpich

Auf der Homepage der Stadt Zülpich besteht schon seit mehreren Jahren ein Veranstaltungskalender. In diesem können Vereine und Institutionen ihre Termine veröffentlichen. Es besteht die Möglichkeit selber Einträge im Terminkalender der städtischen Homepage www.zuelpich.de vorzunehmen.

Hierzu ist es erforderlich, sich auf unserer Partnerseite www.zuelpich.net anzumelden, um dann dort über „Termin eintragen“ in die Eingabemaske für neue Termine zu gelangen.

Hier sollte die Option „Diesen Termin auch auf der Internetseite der Stadt veröffentlichen“ schon standardmäßig aktiviert sein (dies aber bitte kontrollieren).

Nach Eingabe und Absenden des Termins wird dieser zuerst auf www.zuelpich.net veröffentlicht und eine Kopie des Datensatzes an die Internetredaktion von www.zuelpich.de geschickt. Dieser Termin wird dann nach Prüfung frei geschal-

tet und erscheint nun auch im Terminkalender auf der Seite der Stadt Zülpich. Wenn Sie Änderungen an Ihrem Termin vornehmen bzw. löschen wollen, können Sie dies bei www.zuelpich.net unter dem Menüpunkt „Termine verwalten“.

Diese Verfahrensweise bietet gegenüber der bisherigen Vorgehensweise die Vorteile, dass die Termine mit umfangreicheren Infos bestückt werden können und die Aktualität einfacher gewährleistet werden kann. Weiterhin sind diese Veranstaltungen dann dauerhaft zur Einsicht freigegeben. Sollten Fragen hierzu bestehen, können Sie sich gerne an Herrn Hübner, Tel. (02252/52-301, thuebner@stadt-zuelpich.de) wenden.

Veranstaltungen 2014 die bisher bekannt sind

- 27.02.2014 : Weiberfastnacht
- 03.03.2014 : Rosenmontag
- 13.04.2014 : Ostershopping, Zülpich Fachgeschäfte aktiv - verkaufsoffen von 13-18:00 Uhr
- 06.04.2014 : Chlodwiglauf, TuS Chlodwig Zülpich
- 16.04.2014 : Eröffnungsfeier Landesgartenschau Zülpich
- 30.04.2014 : Tanz in den Mai, Blaue Funken Zülpich
- 03. - 06.05.2014 : Quirinuskirmes
- 31.05./01.06.2014 : Straßenmarkt - So., 01.06. verkaufsoffen von 11-18:00 Uhr
- 17.08.2014 : Regionalgas-Triathlon, www.zuelpich-triathlon.de
- 03.- 07.10.2014 : Michaelkirmes - So., 05.10.verkaufsoffen von 11-18:00 Uhr
- 12.10.2014 : Schlussfeier Landesgartenschau Zülpich
- 08.-09.11.2014 : Martinsmarkt - So., 09.11. verkaufsoffen von 13-18:00 Uhr
- 29. - 30.11.2014 : Adventsmarkt in und an der Landesburg www.zgv.zuelpich.de

4. Zülpicher Ausbildungs- und Studienbörse

Großer Andrang herrschte am 16.09.2013 im Franken-Gymnasium Zülpich. Schätzungsweise 1000 Schüler aus dem Bereich Zülpich und dem Südkreis Düren kamen, um sich vor Ort über ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten

zu informieren. Um auch dem Interesse der Gymnasiasten gerecht zu werden, wurde die Ausbildungsbörse zu einer Ausbildungs- und Studienbörse erweitert. D.h. neben den Ausbildungsbetrieben standen erstmalig Vertreter von Fachhochschulen, der RWTH Aachen, der Uni Köln und des Forschungszentrums Jülich den Schülern Rede und Antwort. Auch Miele, Procter & Gamble und das Autohaus Horn waren mit dabei sowie erstmalig aus dem Zülpicher Stadtgebiet Juwelier Zimmermann und HaarModen Lauscher um nur einige zu nennen.



Interessierte Schüler bei Juwelier Zimmermann.

Mit insgesamt 47 Ausstellern hat die Börse eine so beachtliche Größe erreicht, dass sogar die Musikräume besetzt waren. „Wenn wir noch mehr Betriebe für diese Börse gewinnen können, müssen wir die Ausbildungs- und Studienbörse wohl in zwei Schulen veranstalten“, sagte Franz-Peter Wirtz, Schulleiter des Franken-Gymnasiums.



Die zunehmende Zahl der Aussteller spiegelt auch das zunehmende Interesse an den Schülern wider. Während man bei den vorangegangenen Börsen noch Firmenvertreter ansprechen musste, sich an der Börse zu beteiligen, fragen nun verstärkt Firmen aus Eigeninitiative an, ob eine Teilnahme möglich ist.

Steuerberatungsgesellschaft W. Hein steht den Schülern Rede und Antwort

Auch der Initiator der Ausbildungs- und Studienbörse, Dr. Peter Kramp, Geschäftsführer der Zülpicher Papierfabrik Smurfit Kappa, der von Anfang an selbst als Aussteller mit dabei ist, zeigte sich sichtlich zufrieden mit der Entwicklung der Börse: „Wir haben seitdem richtig gute Bewerbungen bekommen, bei denen wir ohne Wenn und Aber einem Ausstellungsverhältnis zustimmen konnten.“



Großer Andrang herrschte auch bei Smurfit Kappa.

Prälat-Lenzen-Platz in Zülpich eingeweiht

Der Ausschuss für Stadtentwicklung hatte in seiner Sitzung am 11.04.2013 auf Antrag des Zülpicher Geschichtsvereins e. V. den bislang namenslosen Platz vor dem Geriatriischen Zentrum Zülpich (GZZ) in „Prälat-Lenzen-Platz“ benannt. Am 26. September 2013 wurde hierzu in einer kleinen Feierstunde das Schild enthüllt.

Prälat Lenzen wurde am 19. September 1876 in Inden geboren und starb am 5. Oktober 1954 in Zülpich. Auf dem Zülpicher Friedhof fand er seine letzte Ruhe. Er war Ehrenbürger der Stadt Zülpich und Gründer und Leiter des Zülpicher



Foto: Sprothen

Gymnasiums, des heutigen Franken-Gymnasiums.

Das 110-jährige Bestehen des Franken-Gymnasiums in diesem Jahr hat man daher zum Anlass genommen, Prälat Lenzen in dieser Form zu ehren und in Erinnerung der Zülpicher Bürgerinnen und Bürger zu halten.

Service mit Stern...

„...bedeutet für mich, immer die passende Lösung für Sie zu finden.“
Ralf Stollenwerk, Leiter Teilevertrieb & Zubehör

Autohaus HERTEN smart
von Sprotten

Liebergstraße 66/68 TEL 02425 9494-0 Mo - Fr 8:00 Uhr - 18:30 Uhr
52385 Nideggen-Embken www.mercedes-herthen.com Sa 9:00 Uhr - 14:00 Uhr

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Weinfest auf dem Zülpicher Marktplatz

Tolbiennen und Weinkönigin begrüßen die Gäste.



Die Leiwener Weinkönigin Sophie Weis und ihre Prinzessin Selina Regnery erhoben ihr Glas auf die Römerstadt und den Förderverein der Landesgartenschau Zülpich 2014. Mit ihrer Winzertanzgruppe waren sie von Zülpichs Partnerstadt an der Mosel zum „3. Weinfest“ angereist. Auf dem

neu gestalteten Marktplatz schenkten der Förderverein der Landesgartenschau Zülpich 2014 und die Stadt Zülpich köstlichen Wein und heimischen Apfelsaft aus. Aufgrund der fortschreitenden Bauarbeiten zur Landesgartenschau Zülpich 2014 wurde das Fest einmalig von der Wiese am Weiertor auf den Marktplatz verlegt.

Viele Zülpicher Bürger erschienen, um die Weine der Partnerstädte Blaye/Frankreich und Leiwene/Mosel zu genießen oder den heimischen Streuobstwiesen-Apfelsaft zu probieren. Passend zu dem Getränkeangebot standen leckerer Winzerbraten, kräftige Kartoffelsuppe und ein reichhaltiges Salatbuffet auf der Speisekarte.



Nach der Weinkönigin Sophie Weis betrat Tolbiennen, das fröhliche Maskottchen der Landesgartenschau Zülpich 2014, die Bühne. Gemeinsam mit den kleinen Bienchen und Zwergen des Zülpicher Balletstudios Weinand-Frings & Peters

führte es den „Tolbienchen-Tanz“ auf. Bis in die späten Abendstunden sorgten das Jugendorchester des Musikvereins Sinzenich, das Musikkorps der Blauen Funken Zülpich, Musiker Bastian Tobias und die A-Cappella-Gruppe „Eu-semble“ für kurzweilige Unterhaltung.

Die kleinen Besucher konnten sich von den Mitgliedern des Jugendrotkreuz Zülpich zu wilden Tigern oder hübschen Schmetterlingen schminken lassen, oder an einer der zahlreichen Spielaktivitäten teilnehmen.

Das Weinfest bot an diesem Tag einen kleinen Ausblick auf die Aktionen der Partnerstädte während der Landesgartenschau Zülpich 2014. Direkt am Zülpicher Weinberg, den die befreundeten Winzer aus Leiwien/Mosel und Blaye/Frankreich gemeinsam mit dem Förderverein pflegen, werden sich die Partnerstädte mit Pavillons präsentieren. Vor der wunderschönen Kulisse der historischen Stadtmauer und des Weiertores können die Besucher der Landesgartenschau Zülpich 2014 Wissenswertes über diese Weinanbauregionen erfahren und vor Ort leckere Rot- und Weißwein probieren.

www.foerderverein-laga2014.de

Die Abteilung für Stadtgeschichte und Tourismus informiert:

Vorpremiere auf der Römerstraße

Im Kino nennt man es inzwischen auf Englisch „sneak preview“, zu Deutsch etwa „Vorpremiere“, wenn ein Film geraume Zeit vor seiner offiziellen Vorstellung gezeigt wird. Eine solche Vorpremiere erlebten vor Wochen circa 20 Radler auf der früheren Römerstraße von Köln nach Trier, der künftigen „Agrippastraße“. Sie wird bis zum Frühjahr nächsten Jahres im Rahmen des EU-geförderten Projektes „Erlebnisraum Römerstraße“ als Fuß- und Radwandertrasse für kulturgeschichtlich interessierte Touristen eifelwärts ausgebaut.

Zum bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, den 8.9.2013, initiierten die Touristiker der Kommunen Hürth, Erftstadt, Zülpich und Mechernich eine Radtour auf der künftigen Strecke. Diese ist im Bereich der benannten Kommunen bereits weitgehend ausgebaut. Noch bevor im Verlaufe der nächsten Monate alle Wanderparkplätze („Mansiones“) fertiggestellt, die Wege markiert und kulturtouristische Attraktionen an der Wegstrecke ausgeschildert sein werden, schwangen sich die Touristiker mit Vertretern des ADFC morgens um 9.00 Uhr an der römischen Grabkammer von Hürth in den Sattel. Obschon Jupi-

ter, der römische Wettergott, den Radlern nicht hold war, hielten sie bis zum Zielort an der bereits fertiggestellten „Mansio“ in Mechernich-Eicks durch.

Bei verschiedenen Zwischenstopps wurden den Teilnehmern Kurzvorträge, Führungen und Verpflegung geboten. In Zülpich waren dies etwa das Siechhaus bei Rövenich und die Römerthermen - Museum der Badekultur. Jedes Mal wurden die tapferen Radler zudem von einem römischen Legionär empfangen, der Wissenwertes aus der Welt der Antike unterhaltsam zum Besten gab. Auf's Fahrrad mochte sich der schwergerüstete Soldat jedoch nicht selbst setzen. Er wurde deshalb zu den jeweiligen Stationen gefahren.

An der „Mansio“ in Eicks klang die Veranstaltung mit einer öffentlichen Präsentation römischen Lagerlebens aus. Der Erfolg der Veranstaltung ermunterte weitere Anrainervertreter, im Oktober die Strecke von Nettersheim nach Köln erfolgreich in Angriff zu nehmen.



Teilnehmer auf der Strecke



Foto oben: Vor dem Museum.

Foto links: Vor der Siechhaus-Kapelle.

Ausstellung der neuen Editionen der Griffelkunst-Vereinigung 351./352. Wahl, Herbst 2013

Die Griffelkunst-Vereinigung lädt auch in diesem Herbst alle Mitglieder und Kunst-Interessierte zu den deutschlandweiten Ausstellungen der neuen Editionen ein.

Am 23. und 24. November, kann die Ausstellung in der galerie picaflor c/o Wattlers Wein Welt Bergheimer Str. 1 in 53909 Zülpich besichtigt werden:

Samstag, 23. November, von 10 – 14 Uhr, Sonntag, 24. November, von 11-14 Uhr.

Im Herbst 2013 stehen wieder Graphiken und Photographien von international renommierten Künstlerinnen und Künstlern zur Wahl.



Ein ungewöhnliches und beeindruckendes Multiple hat der bekannte Konzeptkünstler **Daniel Spoerri** für die Griffelkunst entwickelt. Sein „Tischset“ im Schubert, mit dem er das Thema seiner „Fallenbilder“ aufgreift, ist als Abreiblock angelegt und kann durchaus auch so verwendet werden.



Frank Maier nimmt sich seine ehemaligen Schulfreunde vor, um sehr abstrakt künstlerische Arbeiten daraus zu assoziieren und zu entwickeln. Herausragend sind die Photographien von **Herbert List**: sechs Photos aus den Fünfzigerjahren, in denen Italien und Rom in einzigartiger Weise porträtiert wird. Die Leipziger Malerin **Yvette Kießling** greift mit sechs ganz aktuellen Lithographien die jüngst überschwemmten Landschaften im Osten auf.



Von ihrem Boot aus fertigte sie die Arbeiten direkt auf den Stein, den sie vorher eigens dafür an Bord gebracht hatte.



Nora Schattauer experimentiert mit alchemistischen Prozessen auf den Lithographie-Steinen. **Martin Werthmann** zeigt sechs ikonenhafte Holzschnitte, und mit **Boris Becker** haben wir einen renommierten Becher-Schüler



für unsere Edition gewinnen können.

Daneben präsentieren wir mit **Luis Camnitzer** einen der wichtigen Vertreter der Minimal und Concept Art. Er setzt sich mit der „Kunst der Kriegsführung“ des Chinesen Sun Tzu auseinander, deren Ursprung etwas 2.500 Jahre zurückverfolgen ist. Ferner freuen wir uns auf eine neue Arbeit von **Andy Hope 1930**, die seinem „Robin Dostoyevsky“-Komplex zuzurechnen ist: Ein kindlich wirkendes Porträt von Batmanns Assistenten Robin, sowie ein Blatt, das Robins (fiktives) Monogramm im Zentrum einer Collage zeigt.



Anja Tchepets hat für uns zwei von Japan inspirierte Leporellos geschaffen, die sowohl als Künstlerbuch und auch als graphisches Blatt zu sehen sind.



Informationen unter:

Tel.: 02252-4073, Heinz Wätler oder direkt an info@ewc.de

Für nähere Informationen und Bildmaterial setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung: Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e. V. Stephanie Bunk, Seilerstraße 42 20359 Hamburg. Tel.: 040 – 300931 - 15, info@griffelkunst.de / www.griffelkunst.de

Traditionelles unicef-Konzert der Musikschule Schleiden

im Städt. Gymnasium Schleiden



Die Musikschule Schleiden und das Kinderhilfswerk der vereinten Nationen „Unicef“ gehen nun schon seit über 20 Jahren einen gemeinsamen Weg. Auch wenn der Beitrag, den die Musikschule leisten kann, angesichts der Größe dieser global agierenden Organisation eher ein kleiner ist, sind alle, die mit viel Begeisterung und Engagement Beteiligten, stolz auf die rund 28.000,- €, die bisher für die notleidenden Altersgenossen zur Verfügung gestellt werden konnten.

So ist es nicht verwunderlich, wenn Schülerinnen und Schüler der Musikschule auch in diesem Jahr am Totensonntag, am 24. November 2013 um 18.00 Uhr zu ihrem traditionellen Wohltätigkeitskonzert einladen.

Neben dem Streichorchester der Musikschule, welches in diesem Jahr eine Bandbreite seines vielschichtigen Repertoires vorstellen möchte, werden in der ersten Hälfte des Konzertes eine Reihe kleiner und großer Solisten das Programm gestalten und diesem einen eher klassischen Anstrich geben. Dem gegenüber wird sich der zweite Teil mit der Big-Band der Musikschule und live begleiteten Schülern aus dem Pop Gesang Bereich eher der modernen Unterhaltungsmusik widmen.

Traditionsgemäß wird kein Eintritt erhoben. Vielmehr appellieren alle Mitwirkenden an die Großherzigkeit, also die Spendenbereitschaft der Konzertbesucher. Ein großer Verkaufsstand mit unicef-Grußkarten, Kalendern und anderen nützlichen Kleinigkeiten für das bevorstehende Weihnachtsfest soll überdies Anreiz zu einer Spende sein, die das Nützliche mit dem Wohltätigen verbindet.

Gratulation bei Ehejubiläen ab Goldhochzeit

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, feiern Sie in naher Zukunft Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit oder gar Eiserne Hochzeit?

Dann geben Sie mir bitte Bescheid. Die Stadt Zülpich möchte Ihnen hierzu ebenfalls mit einem Geschenk gratulieren.

Ich würde mich sehr freuen, Ihnen persönlich oder auch durch einen meiner beiden Stellvertreter gratulieren zu dürfen.

Sollten Sie jedoch aus gesundheitlichen oder aus anderen Gründen einen Besuch nicht wünschen, habe ich hierfür sicherlich Verständnis.

Damit ich aber überhaupt in der Lage bin, Ihnen zu gratulieren, bitte ich Sie, mir den Termin Ihres Ehejubiläums möglichst einen Monat vorher bekannt zu geben. Aus den bei der Stadtverwaltung Zülpich archivierten persönlichen Daten lässt sich der Termin Ihres Ehejubiläums nicht in jedem Falle ersehen.

Für weitere Fragen können Sie sich an den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin Ihrer Ortschaft wenden oder an meine Sekretärin, Frau Havenith, Zimmer 132, Tel.: 02252/52-211.

Es grüßt Sie herzlich

Albert Bergmann
Bürgermeister

DKV



Mein Gesundheitstipp:

**Schützen Sie sich
und Ihre Familie
im Pflegefall**

KombiMed Pflege.

Zusatzversicherung für gesetzlich
und privat Versicherte.

Einfach anrufen:
02252 9540062

Alle DKV-Produkte gibt es auch bei:

Rene Böhsem
Hauptagentur der
ERGO Versicherung
Münsterstr. 15
53909 Zülpich

Ich vertrau der DKV

Der Gesundheitsversicherer der **ERGO**

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus

M. BORCHERT

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference

DIAMANTENE HOCHZEIT DER EHELEUTE GERHARD UND HELGA RADMACHER IN ZÜLPICH-NEMMENICH

Am Donnerstag, 14. November 2013, feiern die Eheleute Gerhard und Helga Radmacher, wohnhaft in Nemmenich, Schnorrenberger Allee 33, 53909 Zülpich, das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Zur Diamantenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

Die Stadt Zülpich gratuliert zum Geburtstag

1.11. bis 30.11.2013

Enzen

26.11. Helena Anna Kitz 89 Jahre

Mülheim-Wichterich

2.11. Theresia Diefenthal 89 Jahre

4.11. Klara Mohlberg 79 Jahre

Nemmenich

19.11. Margareta Elisabeth Goldbach 76 Jahre

Schwerfen

4.11. Michael Frings 78 Jahre

22.11. Dieter Klaus Wagner 72 Jahre

27.11. Robert Theodor Lorbach 87 Jahre

Zülpich

8.11. Maria Hammermann 87 Jahre

12.11. Christel Helene Gnath 75 Jahre

15.11. Günther Hansjoachim Gnath 75 Jahre

22.11. Jakob Hubert Flock 76 Jahre

28.11. Hildegard Johanna Michels 90 Jahre

Neues aus dem Sajus



Wellness-Tag für Mädchen

Für: alle Mädchen zwischen 12 und 21 Jahren, die es sich z. B. bei

- einer Profi-Massage
- natürlichen Gesichtsmasken
- anderen wohltuenden Aktivitäten
- einer Zumba-Probestunde
- und leckeren Snacks und Getränken

mal richtig gut gehen lassen möchten

Am: Samstag, den 16. November 2013, ab 14:30 Uhr

Kosten: 5,- €
Bitte bis spätestens Freitag, den 08.11.2013 anmelden
telefonisch unter 02252/309174
per ICQ unter 438 774 675
per email unter jugendzentrum_sajus@web.de

Per facebook unter <http://www.facebook.com/JugendzentrumSajus.zuelpich>

Bücherei

Veranstaltung der Stadtbücherei

für junggebliebene Seniorinnen und Senioren

In Afrika wird nicht nur getrommelt

Geschichten und Rhythmen aus Ghana vorgetragen von Anthony Thompson

Wann: Montag: 18.11.2013

Von: 15:30 bis ca. 17:00 Uhr

Wo: Cafeteria des Altenzentrums St. Elisabeth (Kloster Marienborn)

Die Veranstaltung wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des



Der Eintritt ist frei.

Schulen

Wir laden herzlich ein zum

Tag der offenen Tür am Franken-Gymnasium Zülpich
am 16. November 2013

I. 8.10 Uhr – 9.00 Uhr: **Musikalischer Empfang, Begrüßung und kurze Information** (im pädagogischen Zentrum des Franken-Gymnasiums)

II. 9.00 – 10.30 Uhr: **Unterricht (9.00 - 9.40; 9.50 - 10.30)**
2 Blöcke von Unterricht in Klassen 5 – 8; jede Unterrichtseinheit dauert 40 Minuten. Eltern und Viertklässler besuchen in Gruppen nacheinander zwei verschiedene Unterrichtsstunden

III. 10.30 – 10.50 Uhr: **Pause (im PZ)**

IV. 10.50 – 11.30 Uhr: **Information im Forum über die Angebote des Franken-Gymnasiums**

- Ausstellung: an einzelnen Stationen / Ständen stellen sich z. B. der Bilinguale Zug, der offene Ganztag, die Fremdsprachen, das Projekt ESN, das Patenprojekt usw. vor.

- gleichzeitig: Unterricht für Viertklässler

V. 11.35 Uhr - ca. 12.35: **Führungen durch das Gebäude**

Ausstellungen von Unterrichtsergebnissen

Kinderbetreuung von 8.40 – 11.30

Fussball News!!!!!!! Fussball News!!!!!!! Fussball News!!!!!!!

FRAGY Mädels werden Kreismeisterinnen 2013!!!!!!!



Bei den Kreismeisterschaften der Mädchen WK II am 19.09.2013 in Zülpich konnte die zum Teil neu zusammengesetzte Mannschaft klar überzeugen. Gina Stumm, Meike Müsch, Milena Steger, Hannah Lorbach, Lisa Schülting, Barabara Maubach, Eva Schleifer und Anna Buchczyk (siehe Bild von links) spielten von Beginn an

konzentriert und mit vollem Einsatz.

Alle Spielerinnen zeigten Teamgeist und ließen nicht nach, auch wenn die Gegnerinnen ab und zu bis zum eigenen Tor vorstoßen konnten, lösten die Abwehrspielerinnen knifflige Situationen gemeinschaftlich. Dank ihres souveränen Auftretens blieb es zum Glück bei einem ‚ab und zu‘. Meike Müsch zeigte als Handballerin neben Milena Steger und Barbara Maubach/Anna Buchczyk in der Abwehr, dass Sie den Ball auch mit dem Fuß hervorragend spielen kann! Auch Eva Schleifer zeigte als Torfrau tolle Paraden!

Das Sturmtrio (Hannah Lorbach, Gina Stumm und Lisa Schülting) zeigte viele Male sehenswerte Passfolgen und Ruhe am Ball, so dass die Mannschaft am Ende in vier Spielen mehr als 15 Tore schoss!

Nächstes Jahr wird die Mannschaft nun nach Ostern auf Bezirksebene versuchen an ihre hervorragende Leistung bei diesen Kreismeisterschaften anzuschließen!

Festakt anlässlich des 110-jährigen Jubiläums der Schule

Die Projektwoche des Franken-Gymnasiums zum Thema Europa (Motto: „Grenzen überwinden – Neues wagen“) endete am 27.09. 2013 im Forum mit einem Festakt für Schüler, Eltern und geladene Gäste. Nach einer musikalischen Einleitung durch die Schülerband ergriff zunächst der Schulleiter das Wort und erinnerte an die wechselvolle Geschichte der höheren Schule in Zülpich, des heutigen Franken-Gymnasiums. Zur großen Überraschung aller traf plötzlich eine Postbotin ein, die Herrn Wirtz einen geheimnisvollen Briefumschlag überreichte. Hoherfreut konnte dieser nach Öffnung des Schreibens die Ernennung des Franken-Gymnasiums zur Europa-Schule bekannt geben. Bürgermeister und Landrat teilten die Freude über diese Auszeichnung und versprachen, die Schule - auch finanziell- bei ihren weiteren Unternehmungen zu unterstützen. Auf facettenreiche Weise informierte anschließend Herr Wiskirchen, ein ehemaliger Deutsch- und Lateinlehrer der Schule, über die wechselvolle Vergangenheit der Schule inklusive der jeweiligen pädagogischen Wegweisungen und steuerte zur Erheiterung des Publikums einige unterhaltsame Anekdoten bei.

Schülersprecherin Olivia Schreiner richtete in ihrem Vortrag den Blick auf das Franken-Gymnasium aus den Augen eines heutigen Schülers und stellte fest, dass man sich als Schüler gut aufgehoben fühlen könne.

Auf die Wichtigkeit der Ausrichtung der Schule am Europa-Gedanken wies Mittelstufen – und Europakoordinatorin Frau Thumann-Langva hin, die federführend an der Ernennung des Franken-Gymnasiums zur Europaschule beteiligt war. Sie zeigte auf, welche Möglichkeiten die zahlreichen Auslandsprojekte bzw. –kontakte den Schülerinnen und Schülern auch im Hinblick auf ihren beruflichen Lebensweg bieten.

Anschließend ergriff der französische Ehrenbürger der Stadt Zülpich, Monsieur Jean-Jacques Chaillot aus der Partnerstadt Blaye, das Wort und beschwor noch einmal die Wichtigkeit nicht nur des französisch-deutschen, sondern auch des innereuropäischen Austausches insgesamt für eine Politik der friedlichen Verständigung und Kooperation. Gemeinsam mit dem ehemaligen Schulleiter des Gymnasiums, Dr. Rohr, war J.-J. Chaillot vor über 40 Jahren der Initiator des deutsch-französischen Austausches mit Blaye.



Der Schulpflegschaftsvorsitzende Herr de Bruin und Frau Schönau als SV-Lehrerin leiteten dann mit einer kleinen Rede zur Pause über.

Nach der Pause präsentierte die Projektgruppe unter der Leitung von Frau Thumann-Langva und Frau Alfter, „Eine Zeitreise durch 110 Jahre Schulge-

schichte“, ein kurzweiliges Theaterstück mit Schülern aus den Stufen 6 – 10, die in neun Bildern die Vergangenheit der Schule erlebbar machten.



Die Schulstunden ließen sie in verschiedenen Fächern und Unterrichtsstunden wieder auferstehen und zeigten, wie sehr sich die jeweilige politische Weltanschauung im Unterrichtsstoff spiegelte bis hin zu 2013, der aktuellen Ausrichtung am europäischen Gedanken.

Mit Musik der fantastischen Combo „Garfield’s Crew & Crew Revival Band“ aus jetzigen und ehemaligen Schülern sowie beeindruckenden Gesangsdarbietungen stimmigewaltiger junger Damen aus den Bereichen Jazz und Rock klang der Festabend aus.

Das Franken-Gymnasium feiert mit einem Schulfest sein Jubiläum

Bei strahlendem Sonnenschein eröffneten der Schulleiter des Franken-Gymnasiums, Franz Peter Wirtz, und der Schulpflegschaftsvorsitzende, Wilfried de Bruin, am 28. September 2013 das Schulfest anlässlich des 110-jährigen Jubiläums. Schon Monate vorher hatte ein Organisationsteam bestehend aus Schulleitung, Lehrern, Eltern und Schülern mit der Planung und Vorbereitung begonnen. In der Woche vor dem Schulfest arbeiteten dann alle Schüler in einer von ihnen ausgewählten Projektgruppe an einem speziellen Thema unter dem Motto: Grenzen überwinden – Neues wagen. Die Ergebnisse wurden beim Schulfest präsentiert.

Nach den Begrüßungsworten durch den Schulleiter und den Schulpflegschaftsvorsitzenden hatte dieser zunächst als Dank im Namen aller Eltern eine Überraschung für das Kollegium. Unterstufenschüler überreichten Blumensträuße und Weinflaschen an alle Lehrerinnen und Lehrer der Schule.



Über 53 Jahre Erfahrung
sauber - zuverlässig - schnell
Komplettbad zum Festpreis
3D-Computer-Badplanung
ideenreich - individuell

Kreuzau-Untermaubach
Tel. 02422 - 90 10 02
www.bad3.de

Ihre Profis für Badsanierung aus einer Hand

- ⇒ klassisch
- ⇒ natürlich
- ⇒ modern
- ⇒ barrierefrei
- ⇒ mediterran
- ⇒ Wellness



Um sich einen Überblick über die zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen zu verschaffen, hatte das Organisationsteam einen entsprechenden Plan mit den Zeiten, Räumen und Präsentationen erstellt. Und die Wahl war teilweise für den Besucher nicht leicht: Dem Thema entsprechend „Grenzen überwinden“ übte sich eine Gruppe im Bau von Brücken.

In der Projektgruppe „Interkulturelle Besonderheiten im Studien- und Geschäftsalltag“ wurden diesbezüglich die unterschiedlichen Sitten und Gebräuche in den europäischen Ländern thematisiert. Bei einem eventuellen Studium im Ausland erschien es den Oberstufenschülern nützlich zu wissen, wie man sich wo verhält. Für die sportlich Interessierten bot sich ein vielfältiges Programm: neben Gaelic Football wurden auch unbekanntere Sportarten aus Europa gezeigt.

In einer weiteren Projektgruppe nutzten Schüler die Möglichkeit, unter Anleitung eine für sie seltene Sportart zu erlernen: Golf.

Im angrenzenden Gebäude der Karl-von-Lutzenberger Realschule zeigten die Schüler der Projektgruppe „Zirkus Fragy“ ihre Künste, die sie während einer Woche eingeübt hatten.



Der bekannte Fantasy-Autor Kai Meyer, ein ehemaliger Schüler des Franken-Gymnasiums, erzählte von seinem beruflichen Werdegang und entführte seine Zuhörer mit einem Auszug aus seinem neuen Roman in eine abenteuerliche Welt. Ganz so berühmt waren die Unterstufenschüler aus der Projektgruppe „Märchenbuch“ zwar noch nicht, einige „fühlten“ sich jedoch schon als Schriftsteller, nachdem sie ihr Märchenbuch in Händen hielten, welches ihre eigenen Märchentexte samt den dazugehörigen Illustrationen zeigte.

Insgesamt waren es über 38 Projektgruppen, die sehr anschauliche und teilweise auch ausgefallene Präsentationen boten.

Sicherlich trug auch das gute Wetter dazu bei, dass die Besucherzahl zeitweise die Kapazitäten der Imbissstände und der Cafeterien bis zum Äußersten forderte. Wer also nicht sofort zu seiner Grillwurst oder zum Kuchen kam, der ließ sich derweil von den musikalischen Darbietungen der Schulband „Garfield’s Crew Revival Band“ unter der Leitung von Jochen Petermann oder den Präsentationen in den verschiedenen Klassenräumen unterhalten.



Mit einem „Flashmob“ der sechsten Klassen sorgte Vera Heine für Bewegung auf dem Schulhof, während auf einem weiteren Schulhof viele bunte Ballons auf die Reise geschickt wurden.



Die einzelnen Programmpunkte waren aufgrund der Fülle der Angebote wie auf einem Schulcampus verteilt: die sportlichen Aktivitäten fanden in der angrenzenden Sporthalle statt, während für die Theateraufführungen das Foyer der Karl-von-Lutzenberger Realschule genutzt wurde. Nach der großen Verlosung um 16 Uhr, mit der das Schulfest eigentlich enden sollte, konnte Schulleiter Franz Peter Wirtz nur erfreut feststellen, dass aufgrund der vielen noch anwesenden Gäste das Schulfestende etwas verlängert werden müsse.



Die Schülerinnen und Schüler konnten beim Schulfest mit der Präsentation ihrer Projekte zeigen, dass sie weitaus mehr können als den sonst üblichen Lernstoff zu bewältigen. Für die Lehrerinnen und Lehrer war es eine gute Gelegenheit, auch andere Talente ihrer Schüler kennenzulernen, und für alle anderen Anwesenden zeigte dieses gelungene Schulfest, wie gut die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schülern und Lehrern funktionieren kann. Die Stimmung während des gesamten Tages war ein Beweis dafür – ein Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

Das Franken-Gymnasium

ist zertifiziert als Europaschule in Nordrhein-Westfalen

Seit der Zertifizierung durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung am 9. September 2013 darf das Franken-Gymnasium Zülpich den Zusatz „Europaschule in Nordrhein-Westfalen“ tragen.

Für das Franken-Gymnasium war der Antrag zur Zertifizierung am 20. März 2013 naheliegend, da wir seit geraumer Zeit alle Kriterien erfüllen:

- Wir haben mit Englisch, Französisch und Spanisch ein erweitertes Fremdsprachenangebot (neben Latein).
- Unsere Schule ist seit 2002 eine bilinguale Schule mit einem deutsch-englischen Zug, in dem Biologie, Geschichte und Erdkunde oder Politik in englischer Sprache unterrichtet werden.
- Wir nehmen regelmäßig an internationalen Projekten teil, z. B. im Rahmen des ESN (European School Network). Als Mitglied dieses Netzwerks sind unsere Schüler erfolgreiche Teilnehmer an Projekten in verschiedenen Teilen Europas, z. B. in Istanbul bei naturwissenschaftlichen Projekten, in Budapest bei sozialen Projekten und in Amersfoort oder Porto bei künstlerischen Projekten. Erst letzte Woche waren wir zusammen mit der Realschule Gastgeber für ESN-Schülern, die zusammen mit unseren Schülern ein Musikprojekt gestalteten. In all diesen Projekten werden Freundschaften geschlossen, Gemeinsames und Unterschiedliches entdeckt und europäische Zusammenarbeit aktiv gestaltet.
- Für unsere bilingualen Schüler gibt es zudem die Möglichkeit, ein Begegnungsprojekt zu dokumentieren und das Exzellenz-Zertifikat „CertiLingua“ zu erwerben.

MÖRCHEN IMMOBILIEN GmbH

Immobilienverband Deutschland IVD

- Verkauf
- Vermietung
- Wertgutachten

50374 Ertstadt-Lechenich · Klosterstr. 14

☎ 02235/799 822 · 📞 0172/2 51 51 70

www.moerchenimmo.de · info@moerchenimmo.de

- Wir haben regelmäßige Austauschprogramme; nicht nur mit Blaye, sondern auch mit unserer Partnerstadt Kangasala und seit letztem Jahr mit Elst. (Dazu kommt der Austausch mit Schulen in Buffalo, New York State, USA)
- Klassen- und Stufenfahrten sowie Exkursionen ins englisch- und französischsprachige Ausland sind fester Bestandteil unseres Schulprogramms.
- Aber auch der Schullalltag zeigt unsere Europaausrichtung. Im Differenzierungsbereich der Klassen 8 und 9 können sich die Schüler für das Fach „Unsere Region in Europa“ entscheiden; viele Fächer haben einen europäischen Schwerpunkt.
- Um unsere Schüler für Studium und Berufsleben in Europa und international noch besser vorbereiten zu können, bieten wir Vorbereitungskurse für die Cambridge-Prüfungen FCE und CAE an, die wir in enger Zusammenarbeit mit dem Englischen Institut in Köln durchführen.

Grenzen überwinden – Neues wagen. Dieses Motto steht für die Entwicklung unserer Schule von den Anfängen 1903 bis hin zur Europaschule. In einer Welt des Wettbewerbs und der ständigen Veränderung steht die Schule heute vor schwierigen Aufgaben, die die Kapazitäten manchmal hart strapazieren. Dennoch, wie wir denken, das Resultat kann sich sehen lassen, wir sind Europaschule in NRW. Dies ist ein Gütesiegel, das unsere Europaaktivitäten nach außen hin deutlich macht, ist aber auch Programm und Chance zur Weiterentwicklung. Wir werden weiter unseren Beitrag dazu leisten, dass das europäische Haus mit Leben erfüllt wird.

Die feierliche Urkundenverleihung durch Frau Ministerin Sylvia Löhrmann wird im Dezember erfolgen.



Einladung zum Tag der offenen Tür

in der Karl-von-Lutzenberger-Realschule in Zülpich

Am Samstag, den **30. November 2013**, führen wir unseren diesjährigen Tag der offenen Tür durch. Hierzu laden wir die Schülerinnen und Schüler der 4. Schuljahre aus Zülpich, der Gemeinden Vettweiß und Nörvenich sowie der übrigen angrenzenden Städte und Gemeinden mit ihren Eltern in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr herzlich in unsere Schule ein.

Nach einer kurzen Information über die Schulform Realschule und das Schulprofil unserer Schule besteht für die Grundschüler und ihre Eltern die Möglichkeit, selber aktiv am Unterricht teilzunehmen. Zur Auswahl stehen dabei alle Fächer.

In der Pause und im Anschluss an den Unterricht ist Gelegenheit zum Gespräch mit allen Lehrern sowie Schülern und Eltern unserer Schule.

Für Kleinkinder besteht während des gesamten Morgens die Möglichkeit der Betreuung.

Wir freuen uns auf euren und Ihren Besuch.

J. Schuba J. Fröhlich A. Rizzuto / Ph. Raabe
Schulleiter Vorsitzender Schulpflegschaft Schülersprecher

Internationales Music-Camp in Zülpich

Schüler aus 4 europäischen Ländern musizierten gemeinsam

Im Rahmen des European School Network (ESN), einem Austauschprogramm für Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen europäischen Ländern, fand das zweite Music-Camp für Schulen in Zülpich statt.



Nach einer gelungenen Premiere im letzten Jahr in Finnland, waren nun die Karl-von-Lutzenberger Realschule und das Franken Gymnasium Zülpich die Ausrichter des zweiten ESN-Musik-Festivals. Neben den deutschen Gastgebern waren auch Schüler aus den Niederlanden, Finnland und der Türkei mit von der Partie. Nach einem ersten musikalischen Kennenlernen stand das Beibringen eines Songs aus dem jeweiligen Heimatland für die anderen Nationen auf dem Programm. Hier hatten sich die Gastgeber, die mit Ann-Cathrin Wolter (Gesang), Dominik Rhiem (E-Gitarre), Lukas Eich (Bass-Gitarre), Lukas Außem (Schlag-

zeug) und Elias Hauptmann (Cello) unter der Leitung der beiden Lehrer Jochen Petermann und Christian Müller für das Kölner Lied „In unserem Veedel“ von den Bläck Fööss entschieden. „Es war uns wichtig, den anderen Nationen etwas Regionales beizubringen. Wir waren sehr erstaunt, wie schnell die internationalen Freunde vor allem den Text beherrschten“, sagte Christian Müller.

Als einer von zwei Höhepunkten besuchte man zusammen ein Tonstudio und nahm ein gemeinsames Lied auf. Für fast alle Jugendlichen war dies die erste Erfahrung mit dem Aufnehmen eines Songs. Die Begeisterung für dieses besondere Ereignis fand keine Grenzen.

Zum Abschluss stand ein Konzert mit allen Gruppen vor knapp 600 Schülern im Forum Zülpich auf dem Programm. Während die türkischen Schulen sowie die niederländische Gruppe traditionelles Liedgut aus ihrem Heimatland präsentierten, rockten die Finnen mit einer tollen Darbietung das Forum. Die deutsche Musik-Combo spielte „Cello“ von Udo Lindenberg und den Rock-Song „Jung und Schön“ von Jennifer Rostock. „Neben den tollen musikalischen Beiträgen muss man den Zusammenhalt und die neu geschlossenen Freundschaften zwischen den einzelnen Gruppen hervorheben. Es war toll zu sehen, wie die Musik die verschiedenen Kulturen in so kurzer Zeit zusammenbringen kann“, resümiert Johannes Schuba, Schulleiter der Realschule Zülpich.

Im kommenden Jahr werden die Niederlande der Gastgeber des dritten ESN Music-Camps werden.

Erste Prüfungen für ECDL an der Kvl

Sebastian Sommer, Philipp Loosen und Andreas Kann absolvierten Prüfung mit Auszeichnung

Bereits vor einiger Zeit hat sich die Karl-von-Lutzenberger Realschule in Zülpich als Prüfungszentrum für ECDL (European Computer Driving Licence) akkreditieren lassen. D. h. Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, diese europaweit anerkannte Lizenz an ihrer Schule zu erwerben.

Der ECDL umfasst derzeit neun verschiedene Module von den Grundlagen der IT-Nutzung über Textverarbeitung und Tabellenkalkulation bis hin zur Sicherheit im Internet. Die Prüflinge können selber entscheiden, in welchem Abstand sie die einzelnen Prüfungen absolvieren möchten und können so ihre Vorbereitung selbstständig organisieren. Die Vorbereitung kann sowohl im EDV-Unterricht als auch online zu Hause erledigt werden.

Sind dann vier Module bestanden, so erhalten die Absolventen den kleinen ECDL, nach neun Modulen den großen. Dieser ECDL ist in diversen Firmen und Betrieben als geeignetes Medium anerkannt, die Fähigkeiten ihrer Auszubildenden und Mitarbeiter einzuschätzen. Bewirbt sich also eine Schülerin oder ein Schüler mit bestandener ECDL in einem Betrieb, der EDV-Kenntnisse voraussetzt, so erhöhen sich ihre oder seine Chancen auf einen Ausbildungsplatz erheblich.

Schulfest in Sinzenich

Am Samstag, den 21.9.2013, war es endlich soweit: bei strahlendem Sonnenschein trafen sich Schüler, Eltern und Lehrer der KGS Sinzenich zum gemeinsam vorbereiteten Schulfest. Auf dem festlich geschmückten Schulhof wurden die Gäste von vielen bunten Spielständen empfangen. Ausgestattet mit einem Spielpass konnten alle Kinder ihr Geschick an vielen unterschiedlichen Stationen erproben. So galt es Nägel zu klopfen, eine Erbsenspuckmaschine zu überlisten, sich im Radiergummiweitwurf zu üben, Seifenblasen durch die Luft schweben zu lassen, Dosen zu werfen in Säcken hüpfen u. v. m. Unterschiedliche Staffelläufe luden zu sportlichem Wettstreit ein, bei denen auch Eltern mit ihren Kindern um die Wette liefen, zwischen durch Wäsche aufhängen und stolz wie ein König schritten.



Ein besonderes highlight bildete der Besuch von „Karlo Klötzchen“. Ausgestattet mit Sicherheitshelmen, Schaufeln und Leitern wurden von Schülern und Eltern meterhohe Türme aus tausenden von Bauklötzen gebaut, die später unter großem Jubel zum Einsturz gebracht wurden.

Die Turnhalle war kurzerhand zum Trödelmarkt und die Schüler zu Käufern und Verkäufern erklärt worden. So fand manches Spiel und Buch neue Besitzer.

Kurz nach ihrer Einschulung konnten die frischgebackenen Erstklässler das Schulleben von einer seiner schönsten Seiten erleben und ihren Eltern und Großeltern stolz ihre Klasse präsentieren. Auch viele der ehemaligen Viertklässler ließen es sich nicht nehmen, ihrer alten Schule, den ehemaligen Mitschülern und Lehrern einen Besuch abzustatten.

Frische Salate, leckere Würstchen und Hamburger vom Grill, leckere Kuchen und

eine gut ausgestattete Getränketheke fanden bei Groß und Klein regen Anklang und ließen keine Wünsche offen.



Vielen Dank allen großen und kleinen Helfern, die es uns ermöglichten, gemeinsam ein so schönes Fest zu feiern. Besonderer Dank gilt dem Förderverein der Schule, der mit großem persönlichem Engagement die Planung und Durchführung des Schulfestes unterstützte.

Spendenübergabe im Fair Café Zülpich

Die Kath. Grundschule Ülpenich spendet für Bangladesch

Wie seit vielen Jahren gute Tradition spendete die kath. Grundschule Ülpenich auch in diesem Jahr wieder vom Erlös ihres Schulfestes im Juni 2013 einen Teil für gute Zwecke. Projektwoche und Schulfest standen ganz im Zeichen von Natur und Natur- und Umweltschutz. Die Übernahme einer Eulenpatenschaft war rasch feste Sache. Außerdem sollte eine weitere Maßnahme unterstützt werden. Da das Bemühen um fairen Handel und die Verantwortung für unsere Eine Welt schon seit vielen Jahren Thema und Anliegen der Schule ist, war auch diese Entscheidung schnell gefallen:



Die Misereor-Kinderfastenaktion, die in jedem Jahr an der kath. Grundschule Ülpenich vor Ostern im Unterricht aller Klassen aufgegriffen, behandelt und unterstützt wird, war in diesem Jahr ausgerichtet auf Bangladesch. Nichts war naheliegender als eine Verbindung zu

schaffen von der Grundschule Ülpenich zum Fair-Zülpicher Projekt für Bangladesch „Ein Leben lang genug Reis“. So war die Freude groß, als ein Schüler der KGS Ülpenich gemeinsam mit der Schulleiterin Frau Valder-Krüll und dem Schulpflegschaftsvorsitzenden Herrn Förster die Spende der Grundschule Ülpenich für Bangladesch an Herrn Eppelt im Fair Café überreichte. – Die gemeinsame Verantwortung für unsere eine Welt und die Unterstützung der erforderlichen nachhaltigen Entwicklung wird auch weiterhin ein Bildungsziel im Gesamtschulprogramm der KGS Ülpenich bleiben.

Die Kath. Grundschule Ülpenich errang den 1. Platz

Tag des Mädchenfußballs in Kormern



Am Samstag, 12. 10. 2013 nahm die Kath. Grundschule Ülpenich wieder mit einer Mädchenfußballmannschaft teil am 19. Tag des Mädchenfußballs im Kreis Euskirchen. Auf dem Rasensportplatz Kormern traten insgesamt acht Mannschaften verschiedener Grundschulen des Kreises Euskirchen gegeneinander an. Alle Mädchen bestritten

dieses Turnier mit gewiss großen Erwartungen und enormem körperlichen Einsatz. Die Zuschauer konnten in spannenden Spielen sehr engagierte Fußballerinnen beobachten, die mit viel Energie und Spielfreude versuchten, den Ball in das jeweils gegnerische Tor zu bringen. Schließlich konnten sich die Mädchen der Grundschule Ülpenich durchsetzen und als Sieger des Turniers vom Platz gehen. Obwohl sie sich in nur drei Trainingseinheiten auf diesen Tag vorbereiten konnten, zeigten sie überragenden Teamgeist und kämpften als Mannschaft für den Sieg. Deshalb war die Freude bei den Mädchen, ihrer Lehrerin Frau Kirch und mindestens ebenso bei den stolzen Eltern riesengroß, als es in der Siegerehrung hieß: „Platz 1 für die Kath. Grundschule Ülpenich“. Unter großem Jubel nahm die Mannschaft den goldenen Pokal entgegen, der nun seinen Platz zwischen vielen Fotos vom Turnier und der Urkunde in der Schulvitrine gefunden hat. - Zum Abschluss gab es noch für alle Fußballerinnen Medaillen und Schlüsselanhänger und für jede Mannschaft einen Fußball. – Ehrensache, dass die Mädchen aus Ülpenich im nächsten Jahr wieder dabei sind!

Auf den Spuren von Marc Chagall

Katholische Grundschule Ülpenich besucht Marc Chagall-Ausstellung



Euskirchen. Am 30.09.13 folgten die beiden vierten Klassen der KGS Ülpenich der Einladung vom Haus der Familie in Euskirchen und besuchten die Marc Chagall

Ausstellung, welche unter dem Namen „Der Exoduszyklus“ den Leidensweg Mose behan-

delt. Freundlicherweise erklärte sich Museumspädagogin Frau von Heyl bereit, die einstündige Führung mit beiden Klassen nacheinander durchzuführen. Zu Beginn der Führung erhielten die Kinder einen kurzen

Einblick in Marc Chagalls Leben und die Entstehung seiner Kunstwerke. Besonderes Interesse der Schüler fiel dabei auf die besondere Technik Chagalls beim Erstellen seiner Kunstwerke. Die Lithografie zeichnet sich dadurch aus, dass gefärbte Steine als Stempel verwendet werden, um Muster und Formen auf dem Bild zu erzeugen. Dies ähnelt einer Technik aus dem Unterricht und Celina erinnert sich treffend: „Das ist ja



wie beim Kartoffeldruck!“ Anschließend führte Frau von Heyl die Klassen spielerisch in die Bilderausstellung ein, indem die Kinder kleine Bildausschnitte in den Kunstwerken suchten. In der darauffolgenden Führung wurden zentrale Lebensstationen Mose gezeigt und von den Kindern durch kurze Theaterszenen zum Leben erweckt. So wurden z.B. der brennende Dornbusch und der Abstieg vom Berg Sinai in kurzen Rollenspielen umgesetzt. Am Ende waren sich alle einig und Silvie fasste es prägnant zusammen: „Es war sehr schön und wir hatten viel Spaß!“

Ihr kompetenter Partner für EDV & Netzwerklösungen

- Client/Server-Systeme
- Internet/Intranet
- WLAN-Systeme
- Hardware-/Softwarevertrieb
- Lokale Netzwerke
- Messaging- & Fax-Lösungen
- Telekommunikation
- Kundenspez. Einrichtungen
- Gebäudeverkabelung
- Wartung-/Reparatur vor Ort

Es gibt viele Netzwerk-Systeme ...
wir kennen nur eins: Für jeden Kunden das Passende.

Dipl. Ing. Thadeus Garbowski

Selhausener Straße 16c · 52382 Niederrzier
T 0 24 28 / 9 04 96 16 · F 0 24 28 / 90 36 17
M 01 63 / 2 89 92 57
www.g-it-konzepte.de
service@g-it-konzepte.de





ZÜLPICH

DIE RÖMERSTADT

Martinsmarkt Zülpich

*Die "Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte Aktiv e. V."
lädt am Wochenende des 9. und 10. November
zum traditionellen Martinsmarkt ein.*

[kallar]
each day

Komplette Brille
je nur
€ 89,-*

Optik Tannenbaum
Brillen - Contactlinsen - Hörgeräte

Münsterstraße 34 · 53909 Zülpich
Telefon (0 22 52) 77 22

*Brille mit Einzelkontaktlinse, Kunststoffgestell, inkl. 2000 Euro Kontaktlinsen und Kontaktlinsen, in Deiner Gläserhöhe bis 6,00 dpt., bis 2 dpt.,
Baugruppe des Verstell-Modells

**Martinsmarkt
9 und 10. November 2013**

**Verkaufsoffen:
Samstag 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr**



**ZÜL
DIE RÖN**

Martinsmarkt Zülch

Auch zum 7. Martinsmarkt erwartet Sie ein breites Angebot von Kunsthandwerkern und Händlern in der Zülcher Innenstadt.

Die Zülcher Einzelhändler freuen sich auch dieses Jahr auf Ihren Besuch und werden wieder tolle Angebote für Sie bereit halten.

Am Samstag um 17 Uhr erwarten wir wieder den Sankt Martin. Wir dürfen alle Kinder mit ihren Eltern bitten, sich am Kölntor mit Ihren Laternen zu versammeln.

Von dort gehts dann durch die Stadt.

Musikalisch wird der Martinszug durch das Musikcorps der Prinzensgarde Zülch begleitet.

Am Marktplatz, dem Ziel des Martinszuges, erfolgt die Preisverleihung unseres Laternenbastelwettbewerbs, im Anschluss verteilt der Sankt Martin an jedes Kind einen Weckmann.

Zum diesjährigen Martinsmarkt möchten wir Sie im Namen der "Aktionsgemeinschaft Zülch Fachgeschäfte Aktiv e. V." herzlich einladen.

Am verkaufsoffenen Wochenende haben die Geschäfte bis 18 Uhr geöffnet für einen gemütlichen Einkaufsbummel.

nur zum Martinsmarkt
9./10.11.2013

10%

auf alle vorrätigen **LED LENSER®** Lampen
Creating New Worlds of Light™

Foto Gülden
Schumacherstraße 16
53909 Zülch
Tel. 02252 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de

RING FOTO
Europas größter Fotoverbund

feel good
Mode & Schuhe
Elfi Koutsovagelis
Mode zum Wohlfühlen

**Angebot zum
Martinsmarkt**

10%
auf alle
Winterjacken

citizen | rosner | CAPRICE | OTTO KERN

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.30 - 12.30 Uhr
14.30 - 18.30 Uhr
Fr. 9.30 - 18.30 Uhr
durchgehend
Sa. 9.30 - 13.00 Uhr

Kölustr. 36
53909 Zülch
Tel.: 02252 / 830468

PICH MERSTADT



Eine gute Idee, um frühzeitig nach Weihnachtsgeschenken Ausschau zu halten.

Lassen Sie sich überraschen und erleben Sie ein paar schönen Stunden in unser Stadt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Claudia Stenzel
Aktionsgemeinschaft
Zülpich Aktiv

**PS.: Alle Baustellen
sind aus
der Innenstadt
verschwunden!**



TITANIUM - Trauring-Highlights. Raffiniertes Oberflächen-Design in Titan, Gold- oder Rotgold und Palladium mit Brillantbesatz

Wählen Sie aus unserer Kollektion von über 300 Trauringen in Gold/585, Platin oder Titan Ihre Trauringe und wir schenken Ihnen einen Brillanten 0,03ct TWS!

Unser Geschenk an Sie!

(Ab sofort bis 31.12.2013 - beim Kauf eines Trauringepaares)

**Juwelier
Otto Zimmermann**

Uhrmachermeister, gepr. Diamantgutachter
Goldschmiede mit Laserschweißtechnik
Fachwerkstatt für Reparatur und Restaurierung antiker Uhren

Münsterstr. 5 - 53909 Zülpich - Tel: 02252-2690

ERGO
Versichern heißt verstehen.

Weil jeder Mensch eine andere Kfz-Versicherung braucht.

Wir bieten für jeden Bedarf und jeden Geldbeutel die passende Lösung - und umfangreiche Serviceleistungen.

**Hauptagentur
René Bohsem**

Münsterstr. 15
53909 Zülpich, Tel 02252 9540062
rene.bohsem@ergo.de

**Martinsmarkt
9 und 10. November 2013**

**Verkaufsoffen:
Samstag 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr**



ZÜL
DIE RÖN

Sylvia Seifer

Kölnstr. 63 53909 Zülch

mein-mietregal

Sie mieten - Wir verkaufen - Sie verdienen

Tel.: 02252/8353729 Fax: 02252/8357619

www.mein-mietregal-zuelpich.de

Herbst im Lesewald

Geschenk-Ideen,
Kalender, Wein
und Bücher für
gemütliche Abende.
Wir beraten
Sie gern!

REINHARDT's *Lesewald*
Münsterstraße 2, Tel.: 02252 70 71

**Spezielle Geschenkideen
vom 9. - 23.11.2013**

**Schenken – verschenken!
Sich selbst beschenken!**

*Nicht nur zu besonderen
Anlässen, sondern jeden
Tag daran denken!*

**Kleine Geschenke
erhalten die Freundschaft!**

Finden **SIE** bei uns das
ungewöhnliche Geschenk z. B.
Taschen, Schmuck, Home usw.

Becker *Drügh*
Textilhaus

Kölnstr. 59 · 53909 Zülch · Tel 0 22 52 / 22 22

**Herzlich Willkommen
zum
Martinsmarkt**

20%*

auf alle Artikel

vom 7. -10. Nov. 2013

*Wir freuen uns
auf
Ihren Besuch!*

Angezählte Ware legen wir Ihnen
gerne bis Weihnachten zurück

* außer auf Reparaturen und extra Bestellungen

Juwelier

JB

BLUMENTHAL

Uhren-Schmuck-Optik

Kölnstr. 51, Zülch
Tel. 1434

Öffnungszeiten Martinsmarkt
Sa. 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
So. 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.juwelier-blumenthal.de

PICH MERSTADT



SPORTFRÖHLING

AB 12.11.2013
AKTUELLE DFB-KOLLEKTION
ZUR WM 2014 NUR BEI UNS!

Münsterstraße 31 · 53909 Zülpich
Telefon: 02252 / 83 37 90 · Fax: 02252 / 83 37 92
E-Mail: info@sportfroehling.de · www.sportfroehling.de



Fantasy - Geschenke zu Weihnachten!

Aufnahme und "Verwandlung" inkl.
2 Fotos 10 x 15 cm
1 Leinwand 30 x 45 cm

Aktion vom 18.11. - 30.11.13

nur **109,-**

Reservieren Sie Ihren Termin!



Foto
Gülden

Schumacherstr. 16
53909 Zülpich
Tel 0 22 52 / 75 02
Fax 0 22 52 / 8 11 83
www.fotoguelden.de



Haus zu groß? Rente zu niedrig?

Genießen Sie Ihren Lebensabend, statt zu putzen und sich zu ärgern. **Wie?** Informieren Sie sich während des **Zülpicher Martinsmarktes samstags, 09. und sonntags, 10.11.** an unserem Stand rund ums Thema Immobilienverrentung oder holen Sie sich



Ihren persönlichen Gutscheine für ein ERA VerkaufswertGutachten ab und erfahren Sie dadurch, welches altersgerechte und barrierefreie Domizil Sie sich „leisten“, können. Als Ihr ERA Immobilienexperte in Zülpich und der Region stehen wir Ihnen jederzeit für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.

Lernen Sie uns kennen, wir freuen uns auf Sie!

HASSEL Immobilien GmbH
Münsterstr. 15 | 53909 Zülpich | Tel. 02252 950 120

auch in Köln - Meckenheim - Weilerswist



Wir verkaufen auch Ihre Immobilie: www.hassel-immobilien.de

Tag der offenen Tür am Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift:

Landesgartenschau 2014 in Zülpich als zentrales Thema

Am 9. November 2013 öffnet das Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift von 10.00 bis 16.00 Uhr seine Türen. Themenschwerpunkt ist die bevorstehende Landesgartenschau, auf der sich das Stift mit unterschiedlichen Facetten präsentieren wird. Mit dem Schöpfungspfad, der Mariengrotte, dem Klanggarten, dem Zahlengarten, der Barocktreppe in den Rosengarten, dem Klosterfrieden, dem historischen Kräutergarten, dem Labyrinth, das ins Herz führt, der Wildblumenwiese, den Linden- und Rotdornalleen sowie den Streuobstwiesen in der weitläufigen Parkanlage ist das St.-Nikolaus-Stift in einem hervorragenden Zustand, das sich als dezentrales Aushängeschild für die LAGA präsentieren wird.

Die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten werden genauso dargestellt wie die Studienfahrten und Arbeitsgemeinschaften.

Eine Schülergruppe veranstaltet eine Tombola für eine wohltätige Intention. In der Cafeteria sorgt das Schulmensa-Team für die Verpflegung der Besucher.

Für interessierte Schülerinnen, Schüler und deren Eltern wird es spezielle Informationsveranstaltungen durch die Schulleitung und die Bildungsgangleiter geben. Weitere Informationen sind erhältlich über das Sekretariat und unter www.st-nikolaus-stift.de.

Förderverein der katholischen Grundschule und der offenen Ganztagschule Füssenich e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,

da der Förderverein mit Beginn des neuen Schuljahres die Trägerschaft der Offenen Ganztagschule niedergelegt hat, ist eine Satzungsänderung gemäß § 33.1 Satz 1 BGB erforderlich.

Wir laden hiermit satzungsgemäß (§8 Abs. 5) zur Mitgliederversammlung des Schulfördervereins der Städt. kath. Grundschule Füssenich am Mittwoch, den 14. November 2013 um 19 Uhr ein. Ort: Computerraum der Grundschule Füssenich.

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Bericht durch den Vorstand
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung des letzten Protokolls
- Termin Jahreshauptversammlung
- geplante Anschaffungen
- geplante Aktionen

nicht öffentlicher Teil:

- Satzungsänderung
 - Diskussion der neuen Fassung
 - Abstimmung über Satzungsänderung
- sonstiges

Selbstverständlich sind alle interessierten Eltern herzlich eingeladen am öffentlichen Teil der Sitzung teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Isabell Kovarik, Claudia Render

Weihnachtsmarkt Aachen
Montag, 25. November 2013

Abfahrt ab Zülpich Markt 12.15 Uhr
Rückfahrt ab Aachen 18.00 Uhr

Preis pro Person
15,00 €

Fahrt zum Modezentrum Adler
nach Mönchengladbach

Dienstag, 10. Dezember 2013

Abfahrt ab Zülpich Hotel Europa, 12.30 Uhr,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ca. 17.30 Uhr

14,50 €
pro Person
inkl. Kaffeegedeck



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

Kindergärten

S.E.R.Z KIGA e. V.

Mitgliederversammlung am 12.11.2013 um 20 Uhr

Liebe Eltern, liebe Unterstützer und liebe Interessierte an der Arbeit des Stadtelternrats,

wir laden Sie herzlich ein, uns mit Ihrer Mitgliedschaft zu unterstützen! Mitglied im Stadtelternrat der städtischen Kindergärten Zülpich e.V. kann jeder Erwachsene werden, der sich an der Vernetzung der Elternräte und der Interessensvertretung der Eltern beteiligen möchte. Die Mitgliedschaft ist kostenlos.

Wir werden in unserer Mitgliederversammlung am 12.11.2013, die um 20 Uhr im Familienzentrum Blayerstraße beginnt, den Vorstand neu wählen und uns über die Schwerpunkte für das kommende Geschäftsjahr austauschen.

Notieren Sie sich den Termin, wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Guido Schmitz, Vorstand SERZ e. V.



Veranstaltung im Rahmen der

„Aktionswoche der Generationen – gemeinsam geht's besser“
in der Zeit vom 27.09. bis 04.10.2013

Im Rahmen der Generationswoche besuchten am 07. Oktober 2013 sechs Kinder der Kindertagesstätte „Blayer Straße“ in Zülpich die Malgruppe der Seniorinnen und Senioren im Geriatrischen Zentrum Zülpich (GZZ).

Nach einem herzlichen Empfang durch die Organisatorin, Frau Andrea Wenzler, holten die Kinder drei Damen und einen Herren an ihren Zimmern ab. Dabei durften sie auch die Rollstühle schieben und gemeinsam den großen Aufzug benutzen. Im Malraum angekommen, half man sich zunächst beim Anziehen der Malkittel und Weiterreichen von Farbpaletten und Pinseln.

Dann ging es los. Gemeinsam gestalteten Bewohner und Kinder ein großes Bild



zum Thema „Mein Haus in meiner Stadt“ und schnell füllten bunte Häuser, ein Stadttor, Bäume und Sträucher, Vögel und Autos, die Leinwand.

Nach vollbrachter Arbeit stärkten sich alle mit Apfelschorle und stellten das Werk auf eine Staffelei. Zunächst wird es im GZZ bleiben, aber dann, so versicherte Frau Wenzler den Kindern, wird das Bild auch in der KiTa ausgestellt werden.

Abschließend brachten die Kinder die drei Damen und den Herren wieder zu ihren Zimmern und verabschiedeten sich.

Der Gegenbesuch ist für den 04. November 2013 geplant. Dann werden die Kinder die Gastgeber sein und zum gemeinsamen „Waffelbacken“ in der KiTa einladen.

Neues aus dem Kindergarten Nemmenich

Wir Kinder des Kindergartens Nemmenich sagen Frau Fröhlich und Jimmy Danke!



Auch in diesem Jahr war Frau Fröhlich von der Jugendzahnpflege im Kreis Euskirchen vom 16.09.2013 bis zum 18.09.2013 und am 20.09.2013 bei uns zu Besuch.

Zuerst haben Sie mit allen Kindern, auch mit den U3 jährigen, das richtige Zähneputzen geübt und danach waren die Vorschulkinder mit einem Projekt über Zähne an der Reihe.

Wir haben gelernt wie viele Zähne wir im Mund haben, und welche Aufgaben sie erfüllen. Dieses haben wir zum Abschluß in einem tollen Lied, mit den Eltern, im Kindergarten vorgetragen.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen mit Frau Fröhlich und Jimmy im nächsten Kindergartenjahr.

HipHop

Tanzen wie die Stars!



Ihr seht Eure Lieblingsvideos und würdet gern so tanzen wie Eure Stars? – Kein Problem!

In unserem HipHop-Kurs werden Euch diese Moves zur Musik Eurer Stars gezeigt. Ganz egal, ob Ihr Anfänger seid oder schon einmal getanzt habt, bei uns seid Ihr alle richtig. Wir bieten Euch Choreographien und jede Menge Fun.

Alter: ab 14 Jahre

Ort: Städt. Familienzentrum Kita „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Züllich

Tag: jeweils donnerstags, **ab dem 07.11.2013 bis 12.12.2013** (6 mal)

Zeit: 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Kosten: 10,- € (für den gesamten Kurs)

Anmeldung: Familienzentrum Züllich, ☎ 02252/8350088 oder 02252/ 7844

Bitte zieht bequeme Sportsachen an und bringt Euch was zum Trinken mit!

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt, darum melde Dich bald an!

Katholisches Familienzentrum St. Peter

Ein toller Tag im Phantasialand!



Am 1. Oktober war es soweit. Unsere Freikarten wurden endlich eingelöst. Mit unseren 18 "Ranzenpänz" ging es auf ins Phantasialand. Die Kinder und Erzieherinnen waren voller Vorfreude und konnten es kaum abwarten, endlich zu starten.

Unsere "Highlights" waren: das antike Pferdekarussell im Themenbereich "Berlin", die Wikingerschiffe, der Autoscooter, die Schwanentassen, die Silbermiene, das Froschkarussell, die Hack + Buddle Kindershow

und natürlich der Wasserspielplatz.

Nicht zu vergessen unsere ausgiebigen "Brotzeiten".

Es war für Kinder und Erzieherinnen ein unvergesslich schöner Tag.

Zum Abschluss gab es für alle eine Urkunde zum Andenken.

Kita-Team St. Peter

Katholisches Familienzentrum St. Peter

feiert Ernte Dank und 40-jähriges Kitajubiläum



In der Erntedankmesse am 06.10.2013 auf dem Bauernhof der Familie Goris, feierten wir mit 450 Besuchern unser 40-jähriges Jubiläum.

Dies war für mich, als neue Leiterin der katholischen Kindertagesstätte St. Peter eine schöne Gelegenheit in der Gemeinde begrüßt zu werden.

Mein Name ist Heike Notarius-Engels und ich

leite seit 16.08.2013 die katholische Kindertagesstätte St. Peter.

Nach 20 Jahren Leitung einer katholischen Kindertagesstätte in Köln-Lindenthal wurde es Zeit für "Neues".

Ich freue mich sehr in Ihrer Gemeinde arbeiten zu können.

Auf diesem Wege möchte ich gerne auf unseren bevorstehenden Umzug im Laufe des Februars 2014 hinweisen, wo wir wieder in unsere "alte Heimat" ziehen.

Die kath. Kindertagesstätte "Im Wingert" wird zurzeit für 2 neue U3 Gruppen zukunftsgerichtet umgebaut und modernisiert.

Wir freuen uns, Sie im Neuen Jahr auf unserem Jubiläums- und Einweihungsfest begrüßen zu dürfen.

Heike Notarius-Engels

Harmonisch durch den Alltag

Möchten Sie das ihr Kind Entspannungstechniken kennenlernen? Das Thema Entspannung wird mit Spiel und Spaß erlebt und kann von den Kindern selbstständig in den Alltag übertragen werden.

Wir vermitteln verschiedene Entspannungsmöglichkeiten wie z.B. kindgerechte Massagen, Phantasie-reisen mit Formeln des Autogenen Trainings (AT), Techniken aus der Progressiven Muskelrelaxation (PMR).

Durch die Erfahrungen lernen Kinder so Selbstvertrauen, Motivation und Wohlbefinden.

Datum: Montag, den 11.11.2013

Dauer: 10 Treffen

Uhrzeit: 14:30 - 16:00 Uhr

Ort: Familienzentrum „Blayer Straße“
Kettenweg 27
53909 Züllich

Information und Anmeldung:
02251/ 79 11 0 oder
02252/7844

www.drk-eu.de



Ruth Becker-Prox & Markus Schlesier

Ruth Becker-Prox
Fachanwältin für Familienrecht
Ehescheidung
Eheverträge • Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung

Markus Schlesier
Fachanwalt für Familienrecht
Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Vergütung
Zeugnisrecht
Strafrecht

Rechtsanwälte Becker-Prox & Schlesier

Zehnthofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)
Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Züllich, Postfach 13 54, 53905 Züllich, Telefon (0 22 52) 52 - 211 oder 52 - 0, email: phavenith@stadt-zuellich.de, Internet: www.stadt-zuellich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.300 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Bücher mögen sich nicht rechnen,

aber sie zahlen sich aus



Der Förderverein des katholischen Familienzentrums St. Peter Zülpich konnte aufgrund einer großzügigen Spende der Volksbank Euskirchen eine Lesecke anschaffen.

Durch diese Aktion soll bei den Kindern, Interesse an Büchern geweckt werden und sie sollen mit Literatur in Berührung gebracht werden.

Denn Vorlesen, Erzählen, gezielte Bilderbuchbetrachtungen fördern die sprachliche Kompetenz bei Kindern und bedeuten zudem eine Wissenserweiterung. Daher wurde eine Lesecke ins Leben gerufen, bestehend aus kuscheligen Sitzmöglichkeiten und einem Bücherregal samt einer Grundausstattung von neuen und alten Buchklassikern.

Die Idee ist, dass die Bücherecke zunächst durch die einzelnen Gruppenräume wandert und später als eine fest zentrale Lesecke eingerichtet wird.

Eine Erweiterung der Büchersammlung war so angedacht, dass in der Buchhandlung Lesewald hier in Zülpich geeignete Bücher erworben werden konnten. Diese waren auf einem speziellen Aktionstisch hierfür vorbereitet. Das einzelne Buch oder gar mehrere Bücher konnten dort ausgesucht und bezahlt werden. Die Bücher wurden vor Ort belassen, damit sie bei Abschluss der Aktion gesammelt und dem Projekt zugeführt werden konnten.

Es können natürlich immer wieder schöne Bücher für die Lesecke gespendet werden, um die Auswahl attraktiv und spannend zu gestalten.

Dabei ist der Förderverein, und nicht zuletzt die Kindergartenkinder, natürlich auf die Hilfe von Eltern, Großeltern und Patentanten / Onkel und alle, die die Idee gut finden angewiesen.

Wir hoffen auf eine große Anzahl von Unterstützern, denn der Förderverein, www.foerderverein-imwingert.de kann hier nur den Grundstock für eine attraktive und optimale Lesecke legen.

Das Ziel sollte es sein, eine qualitative Ausstattung mit den entsprechenden Büchern, die eingeführt und immer wieder Themen bezogen ausgetauscht werden können, um das Interesse der Kinder zu wecken und zu erhalten.

Der Förderverein möchte dabei ein Klima erzeugen, in dem Kinder immer und überall Lust auf Bücher bekommen. Und das geht am besten, wenn wir dies alle gemeinsam fördern.

Kürbiswochen bei den kleinen Freunden in Hoven



In den letzten Wochen erhielten die kleinen Freunde hohen Besuch vom Kürbiskönig Konrad. Bei einem Schattentheater, das die Erzieherinnen für die kleinen Freunde aufführten, lernten die Kinder den großen Kürbiskönig kennen.

Der Kindergarten wurde mit vielen, vielen bunten Kürbissen, die ein Kind von seinem eigenen Bauernhof mitgebracht hatte, wunderschön geschmückt.

Dabei entdeckten die Kinder das es ganz unterschiedliche Kürbisse gibt: große, kleine, dicke, dünne, grüne, gelbe und orange

Am Donnerstag machten sich die Pffikusse auf den Weg nach Zülpich, zum Wochenmarkt, um für das bevorstehende Kürbisfest einzukaufen.

Am Freitag ging es dann für alle Kinder ans Werk. Fleißig wurden Kürbis, Kartoffeln, Möhren und vieles mehr für eine Kürbissuppe kleingeschnitten.

Schnell breitete sich ein köstlicher Geruch im ganzen Kindergarten aus. ...

Im gemeinsamen, gemütlichen Kreis ließen sich die kleinen und großen Freunde bei schönen Herbstliedern die Suppe und leckere Obstspieße schmecken.

Für unseren St. Martinsumzug arbeiten die Kinder auch schon fleißig in der Laternenwerkstatt. In diesem Jahr ziehen wir mit fröhlichen Kürbislaternen durch Hoven.

Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur

Wir schnitzen ein römisches Spiel

Workshop für Eltern und Kinder ab 6 Jahren

In den Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Sonntag, 03.11.2013 von 11 bis 14 Uhr



Wir basteln schnitzen gemeinsam ein römisches Spiel, das ihr im Anschluss gemeinsam ausprobieren könnt. Die Besonderheit ist, dass Eltern und Kinder gemeinsam den Workshop besuchen und zusammen basteln.

Kosten: 15 EUR pro Elternteil und Kind zzgl. Materialkosten.

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0 oder info@roemerthermen-zuelpich.de.

2000 Jahre Badekultur

Führung durch die Dauerausstellung

In den Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Am Sonntag, 03.11.2013 um 15 Uhr



Foto: Axel Thünker DGPH

Bäder, Sauna, Wellness und Erholung sind nicht erst seit moderner Zeit ein beliebter Ausgleich zum stressigen Alltag. Schon die Römer wussten ein belebendes Bad zu schätzen. So bauten sie ihre Thermen mit großer Raffinesse zu wahren Badepalästen aus, deren Vielfalt an Baderäumen und technische Ausstattung noch heute begeistern. Vieles der antiken Badetradition scheint in den kommenden Zeiten vergessen, doch beim weiteren Rundgang durch das Museum erhalten Sie einen spannenden Einblick in die Welt mittelalterlicher Badestuben, barocker Badezimmer und nicht zuletzt in die Anfänge öffentlicher Badeanstalten.

Die Teilnehmer zahlen nur den Eintritt an der Kasse. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 02252 83806-0.

Wir biegen Ringe und Anhänger aus Silberdraht

Schmuckworkshop für Erwachsene

In den Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Samstag, 16.11.2013 von 11 bis 13 Uhr

Wir biegen gemeinsam mit Ruth Heindrichs schöne Ringe und Anhänger aus Silberdraht. Sie können Steine, Knöpfe & Schmuck mitbringen. So erhalten Sie garantiert individuelle und einzigartige Schmuckstücke.

Kosten: 13 EUR pro Person zzgl. Materialkosten. Maximal 10 Teilnehmende.

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0 oder info@roemerthermen-zuelpich.de.

Schüler führen Schüler

In den Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Am Sonntag, 17.11.2013 um 15 Uhr



Was wisst ihr eigentlich über Badespaß in der Vergangenheit? Gab es Seife bei den Römern? Was ist ein Badequast und wofür brauchte man im Mittelalter große Bottiche? Und seit wann gibt es überhaupt Schwimmunterricht?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen geben euch Schüler in eurem Alter bei einem Rundgang durch das Museum. Dann erfahrt ihr auch, wie es bei den Römern mit Badeanzug und Bikini aussah und warum die Kinder im 19. Jahrhundert

mit Kleidern ins Wasser stiegen.

Die Führung ist kostenlos, für Kinder bis 18 Jahre ist der Eintritt frei. Weitere Informationen unter Tel. 02252 83806-0.

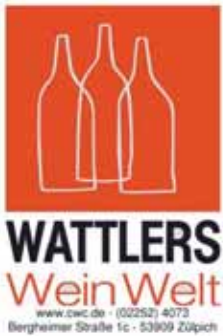
**Aquam foras, vinum intro: Raus mit dem Wasser,
rein mit dem Wein!**

Führung und kleine Weinprobe

In den Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Samstag, 23.11.2013 von 17 bis 20 Uhr



An diesem besonderen Tag führt Sie die Museumsleiterin Frau Dr. Hofmann-Kastner durch die Dauerausstellung und erzählt Anekdoten zum Thema „Römer und Wein“. Im Anschluss an die Führung gibt es eine kleine Weinprobe in Kooperation mit Wattlers Wein Welt.

Kosten: 20 EUR pro Person. Maximal 14 Teilnehmende.

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0 oder info@roemerthermen-zuelpich.de.

Winterzauber

Ein Abend für Erwachsene mit Volksmärchen von Schnee & Eis und Sagen aus dem alten Zülpich

Es erzählt Inka Dickhoven

www.maerchenzaubergesang.de

In den Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Samstag, 30.11.2013 um 19 Uhr

Winter – das ist Dunkelheit, lange Nächte und kurze Tage, Regen, Sturm, Schnee und Eis. Winter – das ist auch die Schönheit eines klaren Sternenhimmels, bizarre Eiszapfen, wirbelnde Schneeflocken, gefrorene Flussläufe und Seen, Kerzenschein und Tannenduft im Haus. Die Zeit scheint stillzustehen, jenseits aller Geschäftigkeit.

Die Rauhächte oder Zwölften, besonders die Tage und Nächte zwischen den Jahren, sind seit alters her bedeutsam und geheimnisvoll – übrigens auch voller Gebote und Verbote.

Märchen und wundersame Geschichten gehören einfach in diese Zeit. Ein Abend, in die Bilder der Märchen einzutauchen und sich von ihnen verzaubern zu lassen.

Kosten: 5 EUR, ermäßigt 3 EUR.

Gerne können Sie bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0 oder info@roemerthermen-zuelpich.de reservieren.

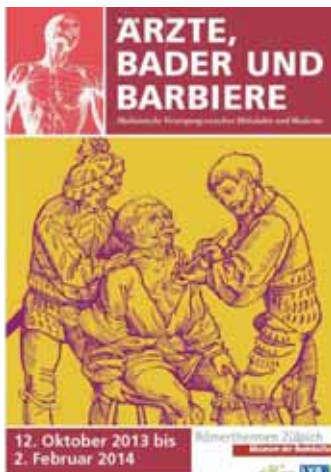
Neue Sonderausstellung **ÄRZTE, BADER UND BARBIERE**

Medizinische Versorgung zwischen Mittelalter und Moderne

12.10.2013-02.02.2014

In den Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur



Seuchen, Krankheiten und Gebrechen begleiten die Menschheit von Beginn an. Genauso alt ist das Bemühen Krankheiten zu heilen, Verletzungen zu versorgen, Schmerzen zu lindern und die Gesundheit zu fördern.

Die Ausstellung **Ärzte, Bader und Barbieri** gibt einen Überblick über die Entwicklung der medizinischen Versorgung vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert. Sie zeigt wie seit dem 15. Jahrhundert durch Beobachtungen und Experimente das Verständnis von der Anatomie und der Physiologie wuchs. Vorgestellt werden die verschiedenen heilkundigen Berufe mit ihren Instrumenten und Heilmitteln: Apotheker, Hebammen, akademisch ausgebildete Ärzte und die als Handwerker geltenden

Barbieri und Wundärzte, die Zähne ausrissen oder Amputationen vornahmen. Die Menschen standen dennoch vielen Krankheiten und den immer wieder auftretenden Seuchen wie Pest, Lepra und Syphilis weitgehend machtlos gegenüber. Da halfen oft nur noch das Beten und die Anrufung spezieller Schutzpatrone. Erst die enormen Fortschritte im Bereich der Naturwissenschaften sorgten dafür, dass viele dieser Krankheiten im Verlauf des 19. und 20. Jahrhunderts ihren Schrecken verloren.

Die Ausstellung **Ärzte, Bader und Barbieri** ergänzt und vertieft thematische Aspekte der mittelalterlichen Abteilung der Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur.

Zur Ausstellung ist ein Begleitband erschienen.

Im Zeitraum 12.10.2013 - 02.02.2014 gelten geänderte Eintrittspreise für die Sonderausstellung. Einige zusätzliche Themengebiete der Sonderausstellung „Ärzte, Bader und Barbieri“, die Aspekte unserer Dauerausstellung erweitern, wurden in den entsprechenden Dauerausstellungsräumen positioniert. Daher bieten wir Ihnen einen vergünstigten Preis für das Kombiticket an:

Kombiticket Dauerausstellung und Sonderausstellung, wenn Sie alle Themengebiete der Sonderausstellung sehen möchten: 4 Euro, ermäßigt 3 Euro (Gruppen, Studenten, Menschen mit Behinderung, Bundesfreiwilligendienstleistende).

Sonderausstellung nur im Wechselausstellungsraum: 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro.

Aktionswoche der Generationen:

Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur und Landesgartenschau Zülpich 2014 bieten kostenfreie Führungen für Senioren an.



Für Lea (14) waren die Führungen an diesem Tag eine Premiere. Normalerweise führt die Gymnasiastin Schülergruppen durch die Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur. An diesem Tag beeindruckte sie jedoch vor allem Besucher ab 60 Jahren mit ihrem Fachwissen über die Badekultur von der Römer- bis in die Neuzeit. Denn gemeinsam mit der Landesgartenschau Zülpich 2014 beteiligten sich die Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur mit kostenfreien Führungen an der „Aktionswoche der Generationen“ des Kreises Euskirchen. Unter dem Motto „Gemeinsam geht's besser!“ finden eine Woche lang Aktionen für und mit Senioren im gesamten Kreisgebiet statt.

Tolbiennen, das fröhliche Maskottchen der Landesgartenschau Zülpich 2014, hieß die Besucher am Eingang der Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur willkommen und geleitete sie zu den ausgebildeten Schülerführern. Insgesamt 60 Minuten führten sie ihre Gruppen durch das Museum und berichteten von den Badegewohnheiten der Römer. „Die Römer nutzten das Badehaus nicht nur zum Baden, sondern auch als Treffpunkt um sich zu unterhalten und Neuigkeiten auszutauschen“, erläuterte Lea.

„Die Römer badeten zuerst nicht mit Seife, sondern schabten den Dreck mit einem Strigilis, einem Instrument aus Eisen ab“, berichtete Robin (12) seiner Gruppe. Die Senioren hörten gebannt den Erzählungen der Schüler zu und hatten sichtlich Freude an den Führungen.

„Wir beteiligen uns zum ersten Mal an der Aktionswoche der Generationen und freuen uns sehr über den positiven Anklang der Schülerführungen. Der generationenübergreifende Austausch von Wissen und die Möglichkeit für interessante Begegnungen der verschiedenen Altersgruppen ist für alle Beteiligten ein Gewinn“, sagte Dr. Iris Hofmann-Kastner, Leiterin der Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur.

„Einen solchen lebendigen Austausch wünschen wir uns natürlich auch auf der Landesgartenschau Zülpich 2014. Heute konnten wir gemeinsam die Neugier auf die Beiträge der Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur während der Landesgartenschau wecken. Denn das Museum beteiligt sich gleich mehrfach mit einem eigenen Programm und dem Kräutergarten im Park am Wallgraben“, ergänzte Christoph M. Hartmann, Geschäftsführer der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.

Premiensponsoren:



VORWEG GEHEN

Zülpicher LAGA-Bote



www.laga2014.de

Oktober/ November 2013

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in weniger als sechs Monaten eröffnet die Landesgartenschau Zülpich 2014 die Tore für Sie. Deshalb informieren wir Sie in der vierten Ausgabe des LAGA-Boten auch über das Beratungsangebot unserer Ausstellungspartner.

Darüber hinaus finden Sie natürlich wieder einen kurzen Rückblick auf die vielen spannenden Aktionen der vergangenen Tage und Wochen.

Viel Freude beim Lesen!

Ihr Team der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.

Inhalt:

Schüler stricken

Landwirtschaft

Schöne Veldkeuken

Fachberatung

Sponsor:



Medienpartner:



LAGA-Countdown: Zülpich bestricken.

Farbenfroh und witzig präsentiert sich die Kunstaktion der Gemeinschaftshauptschule Zülpich zur Landesgartenschau Zülpich 2014. Mit Stricknadeln und bunter Wolle verschönern die Schülerinnen und Schüler das Stadtbild mit lustigen Wollkunstwerken. Darüber hinaus sollen viele Bäume im Seepark der Landesgartenschau Zülpich 2014 in leuchtenden Farben umstrickt werden.

Seit mehreren Wochen stricken Schüler, Lehrer und Eltern in der eigens dafür gegründeten Arbeitsgemeinschaft der Hauptschule was die Nadeln hergeben. Denn ab jetzt sind es weniger als sechs Monate, bis sich die Tore zur Landesgartenschau Zülpich 2014 am 16. April 2014 öffnen.

Betreut wird die Strick-AG von den Lehrerinnen Stefanie Goerres und Heide Winkelmann. „Wir stricken selber sehr gerne. Und das Bestricken von öffentlichem Raum macht nicht nur Spaß, sondern ist auch für



unsere Schülerinnen und Schüler eine spannende Aktion“, erläutert Heide Winkelmann.

„Viele Schülerinnen und Schüler stricken zum ersten Mal und sind mit viel Freude dabei. Durch die bunten Farben und die lustige Bekleidung für Bäume, Poller oder Fahrradständer wird dem Stricken das biedere Image genommen“, ergänzt Stefanie Goerres.

Auch die Besucher der Landes-

gartenschau Zülpich 2014 können sich im kommenden Jahr an der Strickaktion beteiligen. „Wir möchten in Kooperation mit der Gemeinschaftshauptschule eine mobile Strickstation im Seepark realisieren. Hier kann jeder der Lust dazu hat zur Stricknadel greifen und sich beispielsweise an einem bunten Kleid für Bäume beteiligen“, sagt Judith Dohmen-Mick, Prokuristin der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.

Landwirtschaft: Für jeden Geschmack etwas dabei!

Den größten Ausstellungsbeitrag im Seepark der Landesgartenschau Zülpich 2014 mit einer Fläche von fast 7000 Quadratmetern betreuen der Rheinische Landwirtschafts-Verband und die Kreisbauernschaft Euskirchen. Unter dem Motto „Echt lecker – Landwirtschaft für jeden Geschmack“ erleben die Besucher die moderne und nachhaltige Landwirtschaft und deren Produkte von der Entstehung in Hof und Feld bis zum Endprodukt. Die Besucher lernen viele verschiedene Feldfrüchte kennen und können in den Gemüsehochbeeten das Pflanzenwachstum nachvollziehen.

Ab dem 19. April 2014 werden mit der Unterstützung verschiedener Kooperationspartner

mehr als 37 Aktionstage, Veranstaltungen und Ausstellungen stattfinden.



Formschöne „Veldkeuken“ & köstliche „Mini-Trees“

Der „Park am Wallgraben“ steht ganz im Zeichen von Kultur- und Naturgenuss. Die Besucher der Landesgartenschau Zülpich 2014 können Johannisbeeren, Äpfel und Birnen selbst pflücken und naschen. Für ein köstliches Geschmackserlebnis sorgen dabei die „Mini-Trees“. Diese Mini-Bäume sind eine besondere Obstbaumzucht aus den Niederlanden und erst seit 2010 auf dem Markt. Zwischen den Obstspalieren der „Mini-Trees“ stehen die „Veldkeuken“. Auf den schönen Holzmöbeln der niederländischen Designerin Ardie van Bommel können die Besucher eine Pause machen und den Blick auf die historische Stadtmauer und die Umgebung genießen. Vom Familienpicknick bis zum festlichen Diner unter freiem Himmel bieten die Design-

Möbel „Veldkeuken“ eine Vielzahl an Möglichkeiten für das direkte Naturerlebnis. Ardie van Bommel ließ sich für ihre Veldkeuken-Möbel vom Aussehen traditioneller Holzbstckisten aus der Landwirtschaft inspirieren. Sie erschuf innovative Outdoor-Möbel von der formschönen Bank mit integriertem Tisch bis zum funktionstüchtigen Wok. „Wir bringen nicht die Produkte in die Küche, sondern genau anders herum die Küche in die Natur. So ist es möglich in der Natur ein schönes Diner mit Freunden, der ganzen Familie oder Kollegen zu genießen“, erläutert Ardie van Bommel. Die „Veldkeuken“ sind als beliebig kombinierbare Einzelemente konstruiert und werden im Park am Wallgraben an der historischen Stadt-



mauer zwischen zahlreichen „Mini-Trees“ stehen. Diese Mini-Bäume benötigen aufgrund ihres kompakten Wuchses nicht viel Platz und eignen sich deshalb für Garten und Balkon gleichermaßen. Darüber hinaus tragen die „Mini-Trees“ viele saftige und leckere Äpfel in verschiedenen Sorten.

Die Landesgartenschau Zülpich 2014...



...erleben.



...genießen.



...entdecken.

Kompetente Beratung von versierten Gärtnern.

Die Landesgartenschau Zülpich 2014 bietet ab dem 16. April 2014 neben den zahlreichen Gartenbeispielen, die Ihnen als Inspirationsquelle dienen sollen, auch kompetente Beratung durch geschultes Fachpersonal an. So erwarten Sie in vielen Ausstellungsbereichen Mitarbeiter und Helfer unserer Ausstellungspartner, die Ihnen gerne die wichtigsten Grundsätze der Pflanzenpflege näher bringen. Versier-

te Gärtner unterhalten sich mit Ihnen über die aktuellen Pflanzen- und Gartentrends. Dabei werden Sie mit Sicherheit auch hilfreiche Tipps und Tricks für die eigene Garten- und Balkongestaltung erfahren. Von der Förderung von Nützlingen im Garten über die erfolgreiche Vorbeugung von Pflanzenkrankheiten bis hin zu deren Behandlung kann Ihnen fast immer weitergeholfen werden. Doch nicht nur im

persönlichen Gespräch haben Sie die Möglichkeit sich neues Wissen über den Lebensraum Garten anzueignen. Es erwartet Sie auch eine Vielzahl informativer Vorträge zu verschiedensten Gartenthemen. Unsere Ausstellungspartner freuen sich auf Ihren Besuch und stehen Ihnen mit Rat und Tat gerne zur Seite!



Notdienst

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **116 117** (kostenlose Rufnummer) zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112** oder **02251/5036**.

Weitere Infos zum Notdienst erhalten Sie unter www.aponet.de.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **01805-986700** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05-93 88 88** oder **0800-0022833** (kostenlos) oder vom Handy: **2 28 33** (69 ct./min).

Notdienstplan der Apotheken

Donnerstag, den 31.10.2013: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311

Freitag, den 01.11.2013: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Apotheke Kommern, Mech.-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019

Samstag, den 02.11.2013: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904
Apotheke am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696

Sonntag, den 03.11.2013: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Römer Apotheke, Bad Münstereifel, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
Bollwerk Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285

Montag, den 04.11.2013: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Adler Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02243-901009
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839

Dienstag, den 05.11.2013: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Adler Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Citrus Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140

Mittwoch, den 06.11.2013: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Bahnhof Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480
Hubertus Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717

Donnerstag, den 07.11.2013: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Schwanen Apotheke, Bad Münstereifel, Bendenweg 13, Tel. 02253-2065
DocMorris Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042

Freitag, den 08.11.2013: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Burg Apotheke im Rewe Markt, Mech.-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919
Martin Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530

Samstag, den 09.11.2013: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Chlodwig Apotheke, Zülpich, Schumacherstr. 10-12, Tel. 02252-3642
Millennium Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950

Sonntag, den 10.11.2013: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Glückauf Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080
Mühlen Apotheke, Euskirchen, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443

Montag, den 11.11.2013: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Kolping Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454
Post Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660

Dienstag, den 12.11.2013: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Linden Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220
Südstadt Apotheke, Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880

Mittwoch, den 13.11.2013: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Martin Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Lambertus Apotheke, Euskirchen, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286

Donnerstag, den 14.11.2013: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Apotheke Kommern, Mech.-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333
Adler Apotheke OHG, Euskirchen, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209

Freitag, den 15.11.2013: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904
Annaturm Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11, Tel. 02251-4311

Samstag, den 16.11.2013: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Römer Apotheke, Bad Münstereifel, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019

Sonntag, den 17.11.2013: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Adler Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02243-901009
Apotheke am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696

Montag, den 18.11.2013: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Adler Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Bollwerk Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285

Dienstag, den 19.11.2013: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Bahnhof Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839

Mittwoch, den 20.11.2013:
8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Schwanen Apotheke, Bad Münstereifel, Bendenweg 13, Tel. 02253-2065
Citrus Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140

Donnerstag, den 21.11.2013: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Burg Apotheke im Rewe Markt, Mech.-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919
Hubertus Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717

Freitag, den 22.11.2013: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Chlodwig Apotheke, Zülpich, Schumacherstr. 10-12, Tel. 02252-3642
DocMorris Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042

Samstag, den 23.11.2013: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Glückauf Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 0244348080
Martin Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530

Sonntag, den 24.11.2013: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Kolping Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454
Millennium Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 oder 0800-00 22 8 33 (kostenlos) oder vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.Martin-Apo.com. Arztnotrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: 116-117 (kostenlose Rufnummer). In akuten, lebensbedrohlichen Fällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00.



Lydia Albert
leitende Pflegefachkraft

**PFLEGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM**

Kölnstr. 22
53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
e-mail: pflagedienst@zuelpich.net
www.pflagedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!



**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

Kirchliche Nachrichten

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 31.10. Gottesdienst mit Abendmahl und Chor, 19 Uhr
- 03.11. Gottesdienst mit Abendmahl und Chor, 10 Uhr
- 10.11. Gottesdienst mit Einführung der Pastorin Judith Weichsel, 10 Uhr
Abendgebet mit Liedern aus Taizé, 19.30 Uhr
- 14.11. Lesung mit Elke Andersen in der Bücherei, 15 Uhr
- 16.11. Frauenfrühstück „Jüdisches Leben in Zülpich“, 9 Uhr
- 17.11. Gottesdienst, 10 Uhr
- 20.11. ökumenischer Gottesdienst, 19 Uhr

Seniorenkreis: montags 14.30-16.30 Uhr

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099

Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)

In den Ferien nur donnerstags und sonntags!

Lesung mit Elke Andersen

• Donnerstag, 14. November, 15 Uhr in der Bücherei

„Mit leisen Schritten kommt der Mond“

Gedichte vor dem Schlafengehen wollen wir hören und anschließend in Aktion umsetzen. Kinder lieben Gedichte, besonders wenn sie das letzte Wort in Reime versetzen können. Wir machen Gedichte selbst und versuchen, sie in Lieder umzusetzen. Wir gestalten den Mond und die Gespenster nach unseren Dichtungen. Dieser etwas andere Lesenachmittag richtet sich an Familien mit Kindern ab 5 Jahren.

Freundliche Einladung zur 456. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

Im Jahr des Glaubens vom 11.10.2012 bis 24.11.2013

Zu unserer Lieben Frau von der Immerwährenden Hilfe

in Zülpich – Bessenich

Mittwoch, den

13. November

2013



18.15 Uhr Beichtgelegenheit

18.15 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Kaplan Stefan Wißkirchen, Zülpich

Wir beten bei der 456. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

- Um Festigung im Glauben
- Um geistliche Berufe
- Um Erneuerung der Kirche
- Um Frieden in der Welt
- Um ein christliches Europa

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und

die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

..... Nähere Informationen: Diakon Hubert Gatzweiler, Zülpich – Tel: 02252-94240



Bestattungen Bayard

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
Bahnhofstr.27

Frauenfrühstück

Am Samstag, den 16.11.2013, findet unser nächstes Frauenfrühstück statt. Vergangenes – Vergessenes? Herr Freyer vom Geschichtsverein Zülpich berichtet uns über das jüdische (Gemeinde-) Leben in und um Zülpich. Dazu gibt's wie immer ein leckeres Frühstück. Kosten dafür: 4,00 €. Wir treffen uns 9 Uhr im Gemeindezentrum der ev. Christuskirche, Frankengraben 41 in Zülpich. Anmeldung im Gemeindebüro, 02252-2717

Neue Gottesdienst- ordnung zum 1. Advent

Im Seelsorgebereich Zülpich wird zum 1. Advent eine neue Gottesdienstordnung eingeführt. Diese berücksichtigt die Größe der Gemeinden, ihre Lage und die zukünftige Anzahl der Priester. In jedem unserer ehemaligen Seelsorgebereiche wird nun eine regelmäßige Messe stattfinden.

Zur besseren Planung bitten wir alle Vereine und Gruppierungen in unseren 21 Gemeinden Sondermessen wie beispielsweise Kirmes, Schützenfest, o. ä. für das nächste Jahr bis zum 31. Dezember 2013 im Zülpicher Pfarramt, Mühlenberg 9a, 53909 Zülpich zu melden. Ansonsten sind keine Sondermessen möglich.

Zentrales Pfarrbüro Zülpich,
Mühlenberg 9a, 53909 Zülpich

Tel. 02252-2322 Fax 02252-6911, h.schuba@st-peter-zuelpich.de

Unsere Öffnungszeiten in Zülpich:

mo + mi + do + fr : 9 - 12 Uhr, mo + mi: 14 - 16 Uhr,

do: 14 - 19 Uhr, sa: 10 - 12 Uhr

DKV



Mein Gesundheitstipp:

Schützen Sie sich
und Ihre Familie
im Pflegefall

KombiMed Pflege.

Zusatzversicherung für gesetzlich
und privat Versicherte.

Einfach anrufen:
02252 9540062

Alle DKV-Produkte gibt es auch bei:

Rene Bohsem
Hauptagentur der
ERGO Versicherung
Münsterstr. 15
53909 Zülpich

Ich vertrau der DKV

Der Gesundheitsversicherer der ERGO

ORTHOPÄDIE-
TECHNIK

GÖHR

REHA-
HILFEN

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a - 53909 Zülpich - Tel. 0 22 52/8 17 61

Fax 0 22 52/8 17 62 - E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de

Internet www.goehr-rehahilfen.de

Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr - Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Vereinsmitteilungen

Jetzt spenden die Polizisten Blut

Das Rote Kreuz hat einen neuen Partner – Alle Dienststellen im Kreis Euskirchen sind zum kollektiven Aderlass am Dienstag, 5. November aufgerufen

Seit rund sechs Jahren ist es eine schöne Tradition des Rotkreuz-Ortsvereins Zülpich prominente Partner für eine Blutspende-Aktion zu gewinnen. Die Prinzenblutspende im Januar ist „gesetzt“, dazwischen stellten sich in der Vergangenheit unter anderem auch viele Zülpicher Schützen, Kegelfreunde, Fußballer und Geschäftsleute in den lebensrettenden Dienst. „Solche und ähnliche Aktionen sollen helfen, Menschen für das wichtige Thema freiwillige und unentgeltliche Blutspende zu sensibilisieren, hier vor allem junge Menschen zu motivieren“, skizziert der Zülpicher Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen.

Denn es ist bis heute noch nicht gelungen, einen dem Blut ebenbürtigen Ersatz zu schaffen. Das lebenswichtige Element mit seinen vielfältigen Funktionen, wie dem Transport von Sauerstoff und Nährstoffen, die Abwehr von Krankheitserregern und den Wärmetransport, kann nur der Körper selbst bilden. Aus Blutspenden hergestellte Blutpräparate sind dabei nur begrenzt lagerfähig, deshalb muss kontinuierlich für Nachschub gesorgt werden. „3.000 Blutkonserven werden täglich in Nordrhein-Westfalen benötigt, rund zwei Drittel sind regelbar, ein Drittel fehlt. Können Blutkonserven nicht geliefert und der Tagesbedarf nicht gedeckt werden, müssen wichtige Operationen verschoben werden“, berichtete Heinen. Statistisch gesehen wird das meiste Blut inzwischen zur Behandlung von Krebspatienten benötigt. Es folgen Erkrankungen des Herzens, Magen- und Darmkrankheiten, Sport- und Verkehrsunfälle. Die Bedeutung der Blutspende könne man daher nicht hoch genug einschätzen.

Jetzt wird auch die Polizei im Kreis Euskirchen für das lebenswichtige Projekt Pate stehen. Unter Vermittlung von Landrat Günter Rosenke, hatte sich der Rotkreuz-Ortsverein Zülpich vor einiger Zeit an den Abteilungsleiter der Kreispolizeibehörde Georg Kriener gewandt, bei dem die Idee umgehend große Zustimmung fand: „Einem Polizisten, der Tag für Tag mit Verkehrsunfällen konfrontiert ist, muss man nicht sagen, wie wichtig so etwas ist. Auch wir profitieren von der Aktion.“

Kriener gab grünes Licht und wird nun alle Dienststellen im Kreis Euskirchen und damit rund 250 Polizeibeamte und 50 Angehörige der Kreispolizeibehörde aufrufen, sich an der Blutspende-Aktion am Dienstag, 5. November zu beteiligen. Auch Polizisten aus dem Kreis Euskirchen, die in Köln arbeiten, alle Familienangehörigen und Freunde werden als Multiplikatoren begrüßt und sind als Spender herzlich willkommen.

Ferner haben die Beamten des Landesamtes für Zentrale Polizeiliche Dienste vom Standort Brühl ihre Unterstützung zugesagt. Die Teilnahme ist den Beamten freigestellt, sie können in Uniform oder in Zivil erscheinen. Im Dienst oder in Einsatzbereitschaft beziehungsweise Schichtwechsel befindliche Polizisten werden an diesem Tag freilich nicht spenden können. Die Zülpicher Kreispolizeibeamten Harry Kleist und Heinz Esser, beide regelmäßige Blutspender, werden in jedem Fall dabei sein, denn nicht zuletzt sollte „sich jeder auch vor

Augen halten, dass man plötzlich selbst in die Situation kommen kann, auf das Blut anderer angewiesen zu sein“, betonte Kleist.

Rund 30 ehrenamtliche Helfer der Ortsgruppe Zülpich sowie 15 hauptamtliche Mitarbeiter und Ärzte des Blutspendedienstes werden am Dienstag, 5. November, in der Zeit von 15.30 bis 20 Uhr im Forum der Stadt Zülpich (Blayer Straße 20), im Einsatz sein und den reibungslosen Ablauf garantieren. Rund 300 bis 340 Bürger kommen in der Regel zu einem normalen Blutspendetermin in Zülpich. „Avisiertes Ziel ist es, an diesem Tag mit Hilfe der Polizeibeamten auf 400 Blutspender zu kommen“, hofft Heinen.

Blutspenden kann man ab dem 18. Lebensjahr, als Erstspender darf man bis zum vollendeten 68. Lebensjahr zum Aderlass kommen und sollte seinen Personalausweis mitbringen. Wiederholungsspenden können bis zum vollendeten 72. Lebensjahr zur Blutspende gehen, wer gesund ist, kann vom Arzt in individueller Entscheidung auch nach dem 72. Geburtstag zur Spende zugelassen werden. Vor der Blutspende sollte ausreichend gegessen und

getrunken werden, damit die Blutabnahme gut vertragen wird. Für die Stärkung nach der Blutspende sorgt wieder das für sein ausgezeichnetes Buffet bekannte Küchenteam des Roten Kreuzes.

pp/Agentur ProfiPress



Rufen zur ersten „Polizeiblutspende“ auf: (v. l. n. r.) Zülpichs Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen, Harry Kleist (Bezirkspolizei Zülpich), Norbert Hardt (Kreispolizeibehörde), Heinz Esser (Bezirkspolizei Zülpich), Georg Kriener (Kreispolizeibehörde) und Lothar Henrich, erster Vorsitzendes Rotkreuz-Ortsvereins Zülpich.

Foto: Claudia Hoffmann/pp/Agentur ProfiPress

Blutspender

Lebensretter im Kreis Euskirchen

DANKE !



Blutspende

Di. 05. November

15:30 - 20:00 Uhr

Zülpich

FORUM, Blayer Str. 20

Machen Sie mit! Termine und Infos:
Telefon (gebührenfrei) 0800 1194911
www.blutspendedienst-west.de



Jagdgenossenschaft Linzenich/Lövenich/Ülpenich

Bekanntmachung!

Am Dienstag den 17. Dezember 2013 findet im Pfarrjugenheim St. Agnes in Zülpich-Lövenich eine Versammlung zur Neuwahl des Jagdvorstandes der Jagdgenossenschaft Linzenich/Lövenich/Ülpenich statt.

Zu dieser Versammlung werden alle Eigentümer (Jagdgenossen) der bejagdbaren Flächen, die in dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk liegen, eingeladen.

Zülpich - Linzenich, 15.10.2013

gez.: Herbert Schäfer
Jagdvorsteher

NEU!



cross up!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km:
innerorts: 5,8, außerorts: 4,1,
kombiniert: 4,7; CO₂-Emission in
g/km: kombiniert 109



JACOBS automobile Dürren
Zweigstelle Audi Zentrum Aachen,
Jacobs automobile GmbH & Co.KG
Felix-Wankel-Str. 2, Dürren
Telefon: 02421-5910-100
www.jacobs-dueren.de

+++ www.jacobs-gruppe.de +++

2 Tage lang Kartoffelfest gefeiert

Knollengewächs war der Dreh- und Angelpunkt des fünften Sinzenicher Kartoffelfestes



Die besten Ideen für ein Fest entstehen meist in gemütlicher Runde beim dem ein oder anderen Bierchen. So geschehen auch vor nunmehr 10 Jahren, als mit der Planung für das weit und breit erste Kartoffelfest begonnen wurde. Am Wochenende des 05. und 06. Oktober konnten die Sinzenicher die schon lieb gewonnene, zur Tradition gewordene Veranstaltung, welche regelmäßig im 2-Jahres-Rhythmus stattfindet, schon zum 5. Mal begehen. Feuerwehr und Musikverein hatten sich mächtig ins Zeug gelegt, um der Dorfbewölkerung und den Gästen wieder etwas Besonderes bieten zu können.

Nach dem Fassanstich durch die beiden Vereinsvorsitzenden Josef Krux (Feuerwehr) und Günter Krupp (MV Sinzenich) begann das Fest mit dem musikalischen Dämmerstopp, der durch die „Original Rotbachtaler Dorfmusikanten“

gestaltet wurde. Gesanglich wurden die Musikerinnen und Musiker von Hermann-Josef Frings und Martina Keller unterstützt, die sich beim Feuerwehrlied auch Verstärkung aus den Feuerwehrreihen hinzu holten.

Auszeichnung und Wahl der Kartoffelkönigin

-Siegerknolle brachte 800 Gramm auf die Waage

Einer der Höhepunkte des Abends war wieder die Auszeichnung der Kartoffelkönigin. Dieser Titel war an die Person ausgelobt, die nach Ausschreibung die größte und schwerste Kartoffel vorweisen konnte. Wegen der spärlichen Ernte war zwar in diesem Jahr nicht mit einem Rekordergebnis zu rechnen, trotzdem wurden zum Erstaunen der Jury einige stattliche Exemplare vorgelegt. Dabei war die 600 Gramm schwere Knolle noch die leichtere hiervon.



Stattliche 800 Gramm brachte das Teil trotz aller klimatischen Widrigkeiten in diesem Jahr auf die Waage, die Kartoffel und Gewicht gerade noch fassen konnte. Die Überbringerin und damit frischgebackene Kartoffelkönigin heißt Bianca Cosmann und kommt aus Sinzenich. Den Titel des Vizekönigs konnte Tim Lehneneringen.

Beide erhielten neben einer Urkunde auch einen mit Kartoffelköstlichkeiten vollgepackten Frühstückskorb, der sich sehen

lassen konnte.

Frühschoppen und Kartoffelaria

Der Sonntag begann mit einem ein Frühschoppen, der musikalisch vom mit dem Musikverein aus Floisdorf gestaltet wurde. Dieser wusste die Gäste mit seinem breitgefächerten Repertoire bestens zu unterhalten.

Im Anschluss unterhielten die Kinder und Jugendlichen vom Jugendorchester des Musikvereins das zahlreich erschienene Publikum.

Den Abschluss des gelungenen Festes bildete eine „Kartoffelaria“, bei der neben Rosmarinkartoffeln aus der großen Pfanne auch echt Sinzenicher „Döppekooche“ als Spezialitäten, aber auch Kaffee und Kuchen offeriert wurden.

(Bilder und Bericht Uwe Kleinert)

VIVANT-Tagespflege im Geriatrischen Zentrum Zülpich



Werden Sie unser Gast und erleben Sie den Tag in einer netten Gemeinschaft! Verbringen Sie die Nächte in Ihrem Zuhause und Ihre Tage bei uns mit:

- gemeinsamen Gesprächen
- seniorengerechtem Essen
- der Förderung persönlicher Fähigkeiten
- jahreszeitlichen Festen zum Mitmachen
- täglichen Aktivitäten wie Seniorengymnastik, religiöse Angebote, Singen, Spiele und Basteln

Ein eigener Fahrdienst ist vorhanden.

Wir informieren Sie auch gerne kostenlos bei Ihnen zu Hause!

VIVANT Sozialstation Zülpich:

Heike Stullgies

Kölnstraße 14g

53909 Zülpich

Telefon: 0 22 52/10 10

www.vivant-eu.de

info@vivant-zuelpich.de



ZÜLPICH



Die Baustellen in der Innenstadt
sind verschwunden!

Wir freuen uns Sie wieder
barrierefrei begrüßen zu dürfen!

Zülpicher Fachgeschäfte Aktiv

**ACHTUNG:
MARTINSMARKT
9. + 10. November 2013
mit verkaufsoffenem Sonntag!**

Segnung, Krönung, Ehrung und Bruderschaftspokal

bei der St. Sebastianus Schützenbruderschaft in Mülheim-Wichterich
Im Rahmen des diesjährigen Krönungsball der St. Sebastianus Schützenbruderschaft in Mülheim Wichterich kam es zu zwei Besonderheiten.

Während der gut besuchten Krönungsmesse in der Pfarrkirche St. Sebastianus und St. Johannes zu Wichterich kam Herrn Pastor Breuer die ehrenvolle Aufgabe zu teil, neben der Krönung der neuen Majestäten, (Kaiser Karl-Heinz Kott, Prinz Lara Einmal, Schülerprinz Robin Zimmer sowie Schützenliesel Heike Schwellnuss), die neu angeschafften Majestätenketten einzusegnen. In seiner gewohnt lockeren und dennoch festlichen Art, sorgte Pfarre Breuer für einen gelungenen Auftakt zum folgenden Krönungsball in der Schützenhalle.

Im Laufe des Abends konnten Brudermeister Wolfgang Schrage und Jungschützenmeister Gregor Einmal, noch hohen Besuch begrüßen. Diözesanjungschützenmeister Tobias Kötting (aus den schönen Westertal), sowie der Diözesangeschäftsführer Andreas Diering (aus der verbotenen Stadt), waren eigenst angereist um an diesem Abend eine hohe Jugendauszeichnung, an dem Bezirksjungschützenmeister Hans Theo Goebels vorzunehmen. Auf Antrag der Mülheim Wichtericher Schützenjugend, wurde Hans Theo Goebels für seine 25 jährige Tätigkeit als Jungschützenmeister in der Bruderschaft der Jugendverdienstorden in Silber verliehen. Diese Auszeichnung wird nur selten einem Altschützen zuteil, verriet Tobias Kötting bei seiner Laudatio. In diesen 25 Jahren war es für HTG immer selbstverständlich sich um die Belange der Jugend zu kümmern und einzusetzen. Dabei blieb natürlich auch das ein oder andere mal die Familie, wie er selber anmerkte, auf der Strecke. Von 2006 bis 2009 war HTG stv. Bezirksjungschützenmeister und bekleidet das Amt als „Erster Jungschütze“ im Bezirksverband Euskirchen seit 2009.

Die Feierlichkeiten zu Ehren der neuen Majestäten und des Ausgezeichneten dauerten noch bis in die frühen Morgenstunden. An langes Schlafen war aber nicht zu denken, da am Sonntag noch das Ausschießen des Bruderschaftspokals auf dem Programm stand.

Den Bruderschaftspokal der Altschützen gewann Kommandant Hubert Marx, den der Jugend der amtierende Prinz Lara Einmal. König der Könige wurde der amtierende Kaiser Karl Heinz Kott, Prinz der Prinzen Simone Goebels und Schützenliesel der Schützenlieseln Ingrid Rotter. So wurde das Wochenende bei Kaffee und Kuchen sowie Leckereien vom Grill zu einem krönenden Abschluss gebracht.



Pastor Breuer bei der Segnung der neuen Ketten.



Von rechts nach links Jungschützenmeister Gregor Einmal, stv. JSM Sonja Lennartz, Hans Theo Goebels, Andreas Diering und Diözesanjungschützenmeister Tobias Kötting.

 **PORSCHEN & BERGSCH**
Mediendiensteleistungen
Druckerei & Agentur & Verlag
Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 • Fax (0 24 21) 7 30 11
info@porschen-bergsch.de • www.porschen-bergsch.de

*Ideen,
die
beindrucken!*

Zülpicher Fechter sahen wieder Medaillen ab

Erfolge bei den Landesmeisterschaften motivieren für die anstehenden Deutschen Meisterschaften

Die Zülpicher Seniorenfechter unterstreichen erneut ihre hervorragende Stellung im Rheinischen Fechterbund. Mit zwei Gold-, einer Silber-, drei Bronzemedailien und zwei vierten Plätze waren die Fechter des TUS Chlodwig wie im Vorjahr neben dem Pulheimer SC die erfolgreichste Mannschaft bei den Landesmeisterschaften die in Pulheim ausgetragen wurden.

Über 100 Fechterinnen und Fechter hatten in den Waffen Florett, Degen und Säbel gemeldet. Begonnen wurde mit dem Florett. Dabei wurden in den jeweiligen Altersklassen die Zülpicher Fechterinnen Ruth Hennecke (AK I) Landesmeisterin, Anneliese Starkens (AK III) errang die Silbermedaille und Andrea Lehnert die Bronzemedaille.

Im Anschluss daran folgte der Degenwettbewerb. Bei den Damen wurde nach einer starken Leistung Anneliese Starkens (AK III) Landesmeisterin, Andrea Lehnert (AK II) erfocht sich die Bronzemedaille. Bei den Herren kamen Jürgen Hahn (AK II) auf den dritten Platz holte somit Bronze, Uli Schrader (AK III) und Dr. Hans Kühn (AK III) belegten jeweils den vierte Rang.

Mit diesen tollen Ergebnissen konnten die Zülpicher hoch zufrieden sein. Außerdem gibt es Hoffnung auf gut Platzierungen bei den kommenden Deutschen Meisterschaften die in Bad Dürkheim ausgetragen werden. Zu deren Vorbereitung die Zülpicher Mannschaft noch an einem Turnier in Erkrath teilnehmen werden.

Drei Mal Gold für Zülpicher Fechter

Turniererfolg in Erkrath macht Römerstädtern Mut für die Deutschen Seniorenmeisterschaften.

Bei dem letzten Turnier vor den Seniorenmeisterschaften in Bad Dürkheim zeigten sich die Fechter des TUS Chlodwig Zülpich in guter Form. Wie schon zuletzt bei den in Pulheim ausgetragenen Landesmeisterschaften stellten die Zülpicher bei dem Degenturnier in Erkrath mit drei 1. Plätzen erneut die erfolgreichste Mannschaft. Bei den Damen bestätigte Anneliese Starkens ihre momentan gute Form und belegte in der AK III unangefochten den 1. Platz. Auch Andrea Lehnert (AK II) präsentierte sich in einer guten Form. Erst ein Stüchkampf musste die Entscheidung um Platz 1 bringen. Lehnert setzte sich mit einem 5 : 3 Sieg gegen eine Fechterin aus Osnabrück entscheidend durch und holte sowie im Vorjahr die Goldmedaille. Bei den Herren ließ Uli Schrader (AK III) den Gegnern keine Chance, denn er leistete sich nur eine Niederlage und sicherte sich somit wie die Damen die Goldmedaille. Mit diesem Erfolgen im Gepäck reisen die Senioren der Fechtabteilung des TUS Chlodig Zülpich optimistisch nach Bad Dürkheim.

Die Stadt Zülpich gratuliert den Zülpicher Fechtern ganz herzlich zu diesen tollen Erfolgen und drückt für die kommenden Turniere ganz fest die Daumen.



Auf dem Bild v. li.: Uli Schrader, Dr. Hans Kühn, Ruth Hennecke, dahinter Andrea Lehnert, Jürgen Hahn, Anneliese Starkens.

Kids-fit!

Für 4-6-Jährige

Termin: Freitags, immer außerhalb der Ferien. Nächster Kurs: 15.11. bis 20.12.2013

Uhrzeit: 15:45 bis 16:45 Uhr

Ort: Turnhalle Stephanusschule, Bürvenich

Altersgruppe: 4-6-Jährige

Schnupperstunde: Am Freitag, den 8.11.2013, findet eine kostenlose Schnupperstunde statt!

Kursleitung:

Alexandra Franzen, Dipl. Sportwissenschaftlerin; Fortbildungen in den Bereichen Kinder Hip Hop, Yoga, Tanzpädagogik

Kurspreis für 6 Termine:

Bis 10 Teilnehmer: 18 Euro Ab 10 Teilnehmer: 12 Euro

Was ist Kids-fit?

Kinder mögen alles, was gut tut und Spaß macht – und genau darum geht's bei Kids-fit. Mit Koordinations- und Bewegungs-Spielen, trendigen Tanzschritten und Entspannungsphasen erlernen die Kids wertvolle koordinative und konditionelle Fähigkeiten.

Fragen & Infos: Alexandra Franzen (0177/3442178, alex.franzen@gmx.de)

SV Rhenania Bessenich 1928 e. V.

Verein ehrte langjährige verdiente Mitglieder

Anlässlich der diesjährigen Kirmes ehrte der SV Rhenania Bessenich langjährige und verdienstvolle Mitglieder.

Vorsitzender Winand Bell, sein Stellvertreter Ralf Gesenberg und die Ehrungsgruppe des Vereins (Peter Lehmann, Klaus Marten, Jürgen Preuß) zeichneten die Mitglieder aus.

Sie bedankten sich für 15jährige Vereinszugehörigkeit und zeichneten folgende Mitglieder mit der Bronzenen Treuenadel aus:

Rudolf Schmitz, Björn Dute, Annette Schmitt, Günter Schmitt, Albert Groß, Karl-Heinz Gehlen, Britta Preuß, Danny Thomas, Markus Lippik, Frank Kaiser, Thorsten Klopstein, Hans-Werner Theilen, Petra Theilen, Ralf Büttner und Hubert Kreuzer.



Das Bild zeigt die anwesenden Mitglieder, die 15 Jahre im Verein sind.

Für 20 Jahre Zugehörigkeit mit der Silbernen Treuenadel ausgezeichnet wurden: Gisela Schmitz, Niklas Kreuzer, Jürgen Bär, Rouven Kleine-Hegemann, Andreas Storb, Stefan Storb, Kristina Abels, Sofia Woitha, Michael Bell, Winand Bell, Bastian Lehmann, Karl Lehmann, Martina Lehmann, Dunja Keldenich, Damian Breuer, Paul Damm, Günter Nießen, Hermann Deutsch und Georg Scheidtweiler.



20 Jahre im SV Rhenania Bessenich.

Mit der Goldenen Treuenadel für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Sascha Schröder, Thomas Hübner, Dietmar Schröder, Helene Rick, Benny Schötzu, Peter Lehmann, Uschi Lehmann, Frank Schwier, Frank Schröder, Rene Knödler, Sascha Tenten und Sascha Hillger.



Mit der goldenen Treuenadel des SV Rhenania Bessenich ausgezeichnet.

Über weitere Ehrungen berichten wir in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

Blaue Funken Zülpich 1927 e. V.

Veranstaltungen 2014

Veranstaltung	Datum ab	Uhrzeit
16. Miljöfest - Forum Zülpich	19.01.14	15:00 Uhr
Karnevalskehrhaus - Forum Zülpich	04.03.14	18:00 Uhr
22. Maifest am Kölntor	30.04.14	18:30 Uhr
Konzert der Merlots de Cars et Blaye		
LaGa-Bühne Landesburg	22.08.14	20:00 Uhr
Festmesse St. Peter Zülpich	24.08.14	11:00 Uhr
Festzug zum LaGa-Gelände Seepark	24.08.14	12:30 Uhr
Musikprogramm - LaGa-Seebühne	24.08.14	13:30 Uhr;
	24.08.14	18:00 Uhr
11. Mädchensitzung - Forum Zülpich	08.11.14	15:30 Uhr

Blaue Funken Zülpich 1927 e. V.

10. Mädchensitzung am 09.11.2013

Es geht wieder los. Die Mädchensitzung der Blauen Funken am 09.11.2013 bedeutet traditionsgemäß der karnevalistische Auftakt der Session. Start ist wie immer um 15.30 Uhr (Einlass ab 14.00 Uhr) im Forum Zülpich.

Bereits zum 10. Mal richten die Funken nunmehr die Mädchensitzung aus und so wurde zu diesem kleinen Jubiläum das Motto „ein Fest in blau und weiß“ ausgegeben. Auch das vorgesehene Programm dürfte dem Jubiläum gerecht werden. Neben Gruppen aus der näheren Umgebung werden mit Querbeat, den Funky Marys, Kasalla und der Stattgarde Colonia Ahoi absolute High-

lights aus dem Kölner Karneval im Zülpicher Forum erwartet. Zum Schluss wird die Bühne wieder aus allen Nähten platzen, wenn das Corps der Blauen Funken mit ihrem Mariechen den Schlusspunkt der Veranstaltung setzt.

Ebenfalls seit 10 Jahren dabei ist DJ Shorty, der deshalb von den Organisatoren auch in diesem Jahr nochmals für die Aftershowparty gebucht wurde. Im Foyer des Forums dürfen dann natürlich bei freiem Eintritt auch die Herren der Schöpfung mitfeiern.

Wie bei den Funken üblich, laufen die Vorbereitungen für die nächste Sitzung am 08.11.2014 schon auf Hochtouren. So konnte bereits der Auftritt der Räuber gesichert werden; auch Et fussisch Julche wird im kommenden Jahr nach Zülpich kommen. **Der Vorverkauf zu dieser Sitzung wird wie in den vergangenen Jahren wieder telefonisch erfolgen. Dazu sind am 09.11.2013 die Telefone unter der Rufnummer 02252-7876 von 10.00 bis 11.30 Uhr geschaltet.** Der Kartenpreis beträgt wie in diesem Jahr 22 Euro. Die Vergabe der Karten wird auch in diesem Jahr in der Reihenfolge des Eingangs erfolgen. Verbliebene Restkarten können dann vor oder während der Mädchensitzung am 09.11. mit ausliegenden Bestellkarten reserviert werden.

Viel Spaß bei den Mädchensitzungen 2013 und 2014 wünschen die Blauen Funken aus Zülpich.

Jungtollitäten rocken 2013/2014

die Session in Geich

Mit weiblichen Dreigestirnen hat die KG Verdötschte Geecher von 1936 e. V. bereits viel Erfahrung. In der kommenden Session gibt es jedoch ein Novum. Zum ersten Mal wird der Verein von einem Dreigestirn im Jugendalter angeführt. Bäuerin Marilyn I. (Roos), Jungfrau Janine I. (Gehlhausen) und Prinzessin Lena I. (Rulf) bilden das jecke Trifolium und wollen mit Vollgas durch die Säle ziehen. Karnevalserprobte sind sie allemal. Alle drei jungen Damen tanzen seit vielen Jahren in der Garde der Karnevalsgesellschaft und sind treue Begleiter bei den zahlreichen Auftritten der KG. Die Idee, einmal selbst den aktivsten Part der Session zu übernehmen, entstand spontan an Rosenmontag der letzten Session. Der Vorstand und die Eltern der Tollitäten schlossen sich kurz und schon stand fest: Wir schaffen das und Wünsche sollen wahr werden. Nach der Session ist vor der Session und so wurde organisiert, geplant, genäht und viel gelacht. Die KG Verdötschte Geecher von 1936 e.V. ist stolz, mit dem ersten Geicher Jugenddreigestirn am 9.11. in die Session zu starten. Wir wünschen allen befreundeten Vereinen und dem jecken Volk eine schöne Session 2013/2014. Weitere Informationen zu Terminen und aktuelle Bilder finden Sie unter www.kg-geich.de



Auf der linken Seite sehen Sie "Ihre Deftigkeit" (sofern ein solcher Ausdruck bei so hübschen Mädchen überhaupt angebracht ist!), die Bäuerin Marilyn I. (Roos). Auf der rechten Seite findet sich "Ihre Lieblichkeit", die Jungfrau Janine I. (Gehlhausen) und in der Mitte sehen Sie "Ihre Hoheit", die stolze Prinzessin Lena I. (Rulf).

Karnevalistischer Veranstaltungskalender Session 2013 / 2014				
Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Informationen unter	
Samstag 09.11.2013	Mädchensitzung 15:30 Uhr Forum Zülpeich	Blaue Funken	Kartenbestellung für 2014 am 09.11.13 (10-11 Uhr) Tel.: 02252-7876	
Sonntag 10.11.2013	Sessionseröffnung 11:11 Uhr Gardeplatz Münstertertor Zülpeich	Prinzengarde	Tel.: 02252-5150	
Samstag 23.11.2013	Proklamationsitzung 19:45 Uhr Forum Zülpeich	Zölleche Öllege	Tel.: 02425-7111	
Sonntag 05.01.2014	Herrenkommers 11:00 Uhr Forum Zülpeich	Prinzengarde und Hovener Jungkarnevalisten	Tel.: 02252-835854	
Sonntag 19.01.2014	Zölleches Miljö-Fest 15:00 Uhr Forum Zülpeich	Blaue Funken	Kartenbestellung am 30.11.13 (10-11 Uhr) Tel.: 02252-7876	
Freitag 31.01.2014	Prinzengardesitzung 19:00 Uhr Forum Zülpeich	Prinzengarde	Tel.: 02252-5150	
Samstag 01.02.2014	Sitzung für und mit behinderten Mitmenschen 14:30 Uhr Forum Zülpeich	Prinzengarde	Tel.: 02252-5150	
Sonntag 02.02.2014	Seniorenachmittag der Kernstadt Zülpeich 15:00 Uhr Forum Zülpeich	Zölleche Öllege	Tel.: 02252-950359	
Sonntag 09.02.2014	Kindersitzung 15:00 Uhr Forum Zülpeich	Zölleche Öllege	Tel.: 02425-7111	
Freitag 21.02.2014	HJK-Sitzung 20:00 Uhr Forum Zülpeich	Hovener Jungkarnevalisten	Tel.: 02252-2214	
Sonntag 23.02.2014	Prinzenvorstellung der Großgemeinde 15:00 Uhr Forum Zülpeich	Zölleche Öllege	Tel.: 02252-950359	
Donnerstag 27.02.2014	Eröffnung Straßenkarneval 11:11 Uhr Rathausvorplatz Zülpeich	Prinzengarde	Tel.: 02252-5150	
Donnerstag 27.02.2014	Kostüm-Party 20:00 Uhr Forum Zülpeich	TuS Chlodwig	Tel.: 02252-833005	
Sonntag 02.03.2014	Schlüsselübergabe 16:00 Uhr Rathausvorplatz Zülpeich	Zölleche Öllege	Tel.: 02252-950359	
Montag 03.03.2014	Großer Rosenmontagszug 13:15 Uhr Zugweg: Nideggerstraße-Frankengraben- Düsseldorferstraße-Siebengebirgsstraße- Römerallee-Kölnstraße-Münsterstraße- Bonnerstraße-Adenauerplatz	Zölleche Öllege	Tel.: 02252-4604	
Montag 03.03.2014	Rosenmontagsparty (beginnt für Alle sofort nach dem Zug) 16:00 Uhr Forum Zülpeich	Zölleche Öllege	Tel.: 02252-950359	
Dienstag 04.03.2014	Karnevalskehrhaus 18:00 Uhr Forum Zülpeich	Blaue Funken	Tel.: 02252-6695	

KG Weiler in der Ebene von 1999 e. V.

In einer der kleinsten Gemeinden von Zülpeich existiert wohl einer der jüngsten Karnevalsvereine des Stadtgebietes. Gemeint ist der 450 Seelenort Weiler in der Ebene. 1999 gründete sich die „KG Weiler in der Ebene von 1999 e. V.“, und wurde ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens. Momentan zählt der Verein 105 Mitglieder die sich größtenteils aktiv am Vereinsgeschehen beteiligen. Seit der Gründung vor 14 Jahren schaffte es der kleine Verein, gleich zweimal ein Dreigestirn und zweimal einen Prinzen zu stellen.

Was die KG in der kommenden Session jedoch auf die Beine stellt ist schon etwas außergewöhnlich und spiegelt das rege Vereinsleben wider. In der Session 2013/2014 stellt die KG nämlich erstmals ein Damendreigestirn. Was die drei Damen vor 2 Jahren zunächst aus einer Sektklaune heraus als Spaß verstanden, entwickelte sich langsam aber sicher in den kommenden Monaten zur Gewissheit. Denn, und das war eigentlich der Aufhänger der ganzen Geschichte, feiern alle drei Damen 2013 ihren 50ten Geburtstag. Was läge da näher als ein 150 jähriges Damendreigestirn zu proklamieren. So waren sich Claudia Faust, Dagmar Puzicha und Astrid Hahn schnell einig diese einmalige Regentschaft zu übernehmen. Als Jungfrau Claudia I., Bäuerin Dagmar I. und Prinzessin Astrid I. werden sie das karnevalistische Treiben des Ortes während der fünften Jahreszeit bestimmen.

Die große Proklamationsitzung mit einem hochkarätigen Programm findet am

09.11.2013 ab 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Weiler statt. Lassen Sie sich dieses Ereignis nicht entgehen!

Karten gibt es für 11,00 € im Vorverkauf bei Dieter Hündgen,
Telefon 02252-6160, Mobil 0172/2529709



Auf dem Bild von links nach rechts:
Jungfrau Claudia I., Prinzessin Astrid I., Bäuerin Dagmar I.

Weihnachten im Schuhkarton®

geht in die heiße Phase noch bis 15. November
Päckchen für Kinder in Not packen



Zülpich: Nur noch wenige Tage bleiben, um einem Kind in Not eine unvergessliche Freude zu bereiten: Im Rahmen der weltweit größten Geschenkkaktion "Weihnachten im Schuhkarton" des Vereins **Geschenke der Hoffnung werden noch bis zum 15. November** in Zülpich und Umgebung Päckchen entgegen genommen. Danach werden die Geschenk-

pakete in die Empfängerländer transportiert, wo sie von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen verteilt werden. Oft haben die Kinder noch nie in ihrem Leben ein richtiges Geschenk erhalten. "Für diese Kinder ist 'Weihnachten im Schuhkarton' ein prägendes Erlebnis", sagt Familie Schneider. "Gleichzeitig eröffnet die Aktion Beziehungen zu Menschen vor Ort, die sich häufig auch nach der Verteilung um die Kinder und ihre Familien kümmern."

Neue Perspektiven für die Empfänger Es gebe viele Beispiele, wie "Weihnachten im Schuhkarton" den Empfängern neue Perspektiven eröffnet hat: "Letztes Jahr lernten Mitarbeiter des Vereins den 16 Jahre alten Mateusz kennen, der im Jahr 2000 einen Schuhkarton bekommen hat", berichtet Familie Schneider. "Er lebte damals in einer zugigen Baracke am Stadtrand, die Eltern waren Alkoholiker. Durch die Verteilung kamen Mutter und Sohn in Kontakt mit Christen vor Ort, die sie unterstützten. Heute ist Mateusz' Mutter Ewa frei von Alkohol, hat eine feste Arbeit und eine bessere Wohnung. Ihr Sohn macht nun eine Ausbildung zum Elektriker und engagiert sich darüber hinaus mit anderen Jugendlichen in der Kirchengemeinde."

Jeder kann mitmachen!

Mitmachen ist ganz einfach: Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben und das Päckchen mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Eingepackt werden dürfen nur Geschenke, die zollrechtlich in allen Empfängerländern erlaubt sind. Eine Packanleitung ist im Aktionsflyer zu finden, der auf der Internetseite heruntergeladen werden kann. Ist der Karton gepackt, kann er zusammen mit einer empfohlenen Spende von sechs Euro für Abwicklung und Transport zu den unten angegebenen Sammelstellen gebracht werden. Eine vollständige Übersicht über alle Abgabestellen gibt es unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org. Alle Informationen erhält man auch unter der Hotline 030 76 883 883 oder direkt bei Familie Schneider 0157-74510820. Wer die Aktion finanziell unterstützen möchte, findet auf der Website des Vereins ein sicheres Online-Spendenformular oder kann per Überweisung spenden (Geschenke der Hoffnung, Konto: 104102, BLZ: 10010010 (Postbank Berlin), Verwendungszweck: 300501/Weihnachten im Schuhkarton).

Abgabestellen: Fair Café, Münsterstr. 10, 53909 Zülpich Elke Hochgürtel-Schäfer, Ägidiusweg 16, 53909 Zülpich Creativa -Claudia Stenzel, Kölnstr. 17, 53909 Zülpich.

Erstmalig bieten wir in diesem Jahr -ausschließlich in der Abgabestelle Creativa, Kölnstr. 17, 53909 Zülpich, bereits liebevoll gepackte Schuhkartons -für Jungen und Mädchen in allen Altersklassen gegen eine Spende an.

Geschenke der Hoffnung ist ein christliches Werk, das in über 20 Ländern tätig ist. Auftrag des Werks ist es, einer bedürftigen Welt Hilfe und Hoffnung zu bieten. Dazu braucht es Menschen, die mit Begeisterung gemeinsam daran arbeiten, damit besonders Kinder und ihr Umfeld Freude erleben und Perspektive gewinnen. Als christliches Werk will Geschenke der Hoffnung mit "Weihnachten im Schuhkarton" dazu beitragen, dass Menschen den Grund für Weihnachten entdecken: Jesus Christus. Weiterer Bestandteil der Arbeit sind Förderprogramme für benachteiligte Kinder, Projekte der Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe.

GERD STÜHL



53909 Zülpich/Bürvenich
Stephanusstraße 129
Telefon 02425/693
www.gerdstuehl.de

Einladung zur Atelierausstellung 2013
Freitag, 1. November (Allerheiligen)
Samstag, 2. November
Sonntag, 3. November
Samstag, 9. November

von 11 bis 18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.



Prinzengarde Zülpich

- ältestes Traditionscorps der Stadt -

30. Sessionseröffnung



Sonntag 10.11.2013

11:11 JEIT ET LOS!

Gardequartier Münstertor

Prinzengarde Zülpich

Vorstellung der
neuen Tollität

Auftritte aller
Zülpicher Vereine

Jet süffele
un müffele

Fastelovend op Zölleche Aat



Martinsmarkt am 9./10. November
Langer Samstag bis 18:00 Uhr
verkaufsoffener Sonntag ab 12:00 Uhr

Du bist jung?

... spielst ein Instrument?

... möchtest in einem Orchester
spielen?



Dann bist du hier genau richtig!

Das

Jugendorchester des Musikverein Sinzenich
sucht Nachwuchs.

Wir laden dich zu unserer nächsten Probe ein!

Wann?: freitags von 18.45 bis 19.30 Uhr

Wo?: im Musikheim
Engelhartzweiler Straße 3, Sinzenich

Kontakt: Andrea Cosman
Tel.: 02252/952850
E-Mail: cosman.andrea@gmx.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Mit Herz und Leistung.

Die Provinzial Autoversicherung.
Wechseln Sie jetzt zum Testsieger!



Ihre Geschäftsstellenleiter vor Ort:

Daniel Bert

Schumacherstraße 7-11
Telefon 02252 8390369

Marco Göntgen

Brüsseler Straße 93
Telefon 02252 94120

Kurt Kaul

Römerallee 21
Telefon 02252 8350391

www.provinzial.com

Fliesen legen und mehr ... **H.B. Uerlings** Über 30 Jahre Berufserfahrung **Fliesenfachbetrieb**

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76



Inhaber:
Stephan Bungarten

Optik
Reischle

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpich
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Mi. 9.00 – 12.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



rupp und hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie!

WELT
NEUHEIT

Gleitsichtgläser
für Rechts- und
Linkshänder
Intuitiv™ Technologie



NEU | ► Gleitsichtgläser für Rechts- und Linkshänder



In Kooperation mit **brillenglas.de**

* Sie werden begeistert sein. Und wenn nicht? Dann geben wir Ihnen Ihr Geld zurück,
wenn Sie ein anderes r+h-Markenprodukt mit identischen Korrekturwerten kaufen.



Ihr Brillenberater

Optik
Reischle

Natürlich beraten wir Sie gern in unserem Haus
und gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Service-Partner rund um's Auto

SELOG
GMBH



Ohrem Reifencenter
KFZ-Meisterwerkstatt

Zergölst
PARTNERBETRIEB

Fit für den Winter!

Beachten Sie unsere weiteren Angebote!



Abb. ähnlich

195/65R15 91T Viking Snow Tech 2
auf Alu-Felge 15"
z.B. für Audi A3, Seat Leon, Skoda Octavia, VW Golf
Kraftstoffeffizienz F Nasshaftung C Externes Rollgeräusch 72

99,00€*

175/65R14 82T Viking Snow Tech 2
Kraftstoffeffizienz F Nasshaftung C Externes Rollgeräusch 71 45,00€

195/65R15 91T Viking Snow Tech 2
Kraftstoffeffizienz F Nasshaftung C Externes Rollgeräusch 72 49,90€

195/65R15 91T Continental TS 850
Kraftstoffeffizienz C Nasshaftung C Externes Rollgeräusch 72 68,00€

205/55R16 91H Viking Snow Tech 2
Kraftstoffeffizienz F Nasshaftung C Externes Rollgeräusch 72 79,90€

127,50€*

205/55R16 91H Continental TS 850
Kraftstoffeffizienz C Nasshaftung C Externes Rollgeräusch 72 105,00€

205/55R16 91 H Viking Snow Tech 2
auf Alu-Felge 16"
z.B. für Audi A3, Seat Leon, Skoda Octavia, VW Golf
Kraftstoffeffizienz F Nasshaftung C Externes Rollgeräusch 72
*Demo und Gebrauchtware

Nur solange Vorrat reicht!

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar!

Am Meilenstein 3 · 53909 Zülpich
Tel.: +49 (0) 22 52 - 835 28-0
Fax: +49 (0) 22 52 - 835 28-29

Walzmühle 2 · 52349 Düren
Tel.: +49 (0) 24 21 - 944 10
Fax: +49 (0) 24 21 - 419 38

info@selog.eu
www.selog.eu

